

# Gemeindezeitung

## KASTELRUTH

Jahrgang 31 · Nr. 7

Juli/August 2014

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonnement  
70% Filiale Bozen

### FAMILIE & SOZIALES

- 3 Ausbildung für Menschen mit Behinderung
- 6 Haus der Solidarität

### WIRTSCHAFT

- 11 Arbeitssicherheit
- 12 Oswald von Wolkenstein Ritt

### JUGEND & SENIOREN

- 17 Jugendräume

### UMWELT & GESUNDHEIT

- 21 Neuer Vorstand im Aiut Alpin
- 22 Neuer Sektionsleiter beim Weißen Kreuz Seis

### KULTUR

- 24 Büchertauschmarkt in Seis
- 28 Der Kofel



Helmuth Rier - suedtirolfoto

■ Pfarrer Franz feiert  
50. Priesterjubiläum S. 10

■ Forschungsprojekt zu den  
Bauernhöfen der Gemein-  
de Kastelruth S. 26

■ Abschlussrechnung 2013  
der Gemeinde S.37

## BZG SALTEN SCHLERN



## La Cunsulta dl raion sozio-saniter de Gherdëina

### N organn de consulënza y cuordinamënt per i servijes sozies y sanifers de Gherdëina (Sprengelbeirat)

La Cunsulta dl raion sozio-saniter de Gherdëina ie na grupa metuda adum da un n rapresentant per uni chemun, n rapresentant per la direzion dla scolines y dla scoles, doi rapresentanc dl raion saniter, un n rapresentant dl raion sozies, doi rapresentanc de lies sozies y un n rapresentant dla cësa de pausa. Chësc gremium à la funzion de ti dé consulënza y cuordiné la culaburazion danter duta la lies y urganisazions a fin sozies cun l raion sozies y saniter. La Cunsulta à a desposizion na soma de scioldi che ti vën asseneda dala Cuminità dl raion Salten Sciliar de 0,50 euro per abitant dl raion de Gherdëina. Per l ann 2014 an perchël metù a desposizion 4.647,50 Euro (0,50€ x 9.295 abitant).

Cun chisc scioldi vëniel finanzia pruec sozies, pedagogics y sanifers. La lies che pieta proiec cun chisc fins, à la puscibltà de purté dant na dumanda scritta ala Cunsulta dl raion sozio-saniter de Gherdëina descrijan avisa de ce pruiet che la se trata, tan giut che l dura y ce custimënc che n se aspia. Te na senteda cun duc i cumëmbri dla Cunsulta vëniel purtà dant chisc proiec y analisà sce i criters scric dant ie unic tenii ite per pudèi ala fin dé pro l finanziaimënt damandà.

Chëst ann iel unì mandà ite trèi prupostes:

- **Pruiet JAWA 2014**, purtà dant dala Nëus Jëuni Gherdëina deberieda ala sezion dl VKE de Gherdëina, l servisc sozies y l ufize per la junanza de Bulsan. L pruiet JAWA pieta ai jëuni danter 13 y 19 ani la puscibltà de nuzé si tēmp



Cumëmbri dla Cunsulta dl raion sozio-saniter de Gherdëina cun l presidēt Wolfgang Wanker (3. da man drëta)

liede danter la feries da instà y ènghe ntan l ann, fajan de pitli lëures pra urganisazions publiches sciche la pluanies, l museum de Gherdëina, la cësa de paussa, la biblioteches y n.i. l jëuni giapa per si èures de lëur nia scioldi ma ponc. Canche i nen à abinà adum n valguni, possi pona i baraté ite te n bonn per jì a maiè la pizza o per cumpuré na cherta per l fonin o chertes de entredda per l chino y la nudadoia y n.i. La gran pert de chësc pruiet vën finanzia dala chemuns de Gherdëina y dal ufize per la junanza de Bulsan. Ala Cunsulta dl raion sozio-saniter ti iel unì damandà perchël de finaziè mo la pert davierta de 200,00 euro che ie nsci nce unida data pro al'unanimità.

- **Pruiet „L PAVÈL“**, purtà dant dala sezion dl VKE de Gherdëina che urga-

nisea na scolina per mutons y mutans de Gherdëina per 6 enes ntan l instà. Danter i mutons che fej pea pra chësta scumenciadiva iel ènghe 4 mutons cun andicap che à de bujën de na assistënza cumpetënta. Per curì duta la spëises dl'assistënza giapa la grupa l 75% finanzia dala Provinzia Autonoma de Bulsan. La pert nia curida de 1.300,00 euro se damandi perchël dala Cunsulta, che nce te chësc cajo ti dà la crëta y l bënsté al'unanimità.

- **Pruiet „Deventé granc...tres la pubertà“**, ie stat laurà ora n cunlaurazion cun la Nëus Jëuni Gherdëina, la direzion dla scoles de Urtijëi y Sëlva, l Servisc sozies de Gherdëina y la chemuns de Urtijëi, S.Cristina y Sëlva. Ntan i mënc de auriel y mei 2014 iel unì purtà dant de plu referac y iniziatives sun tematches defrëntes che à da n fé cun i jëuni. Per duta chësta scumenciadives iel unì damandà n finanziaimënt de 1.130,00 euro che ie unì cunzedù al'unanimità.

Ènghe sce i tēmps se damande de sparanié n cont de finanziaimënc, ti dà la Cuminità dl raion Salten Sciliar gran npurtanza a pruec che sustën iniziatives tl ciamp sozies y saniter.

Per l Servisc sozies  
Petra Demetz

**BODENLEGER**  
**Schieder Paul**

I-39040 Kastelruth  
Reißnerstraße 8  
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.  
Wir schleifen alte und neue Böden

## BZG SALTEN SCHLERN



## Hauswirtschaftsausbildung für Menschen mit Behinderungen

**Unter dem Motto „Fit für den Alltag“ haben die Sozialdienste der Bezirks-gemeinschaft Salten- Schlern in Zu-sammenarbeit mit der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Neumarkt eine Hauswirtschafts-ausbildung für Menschen mit Be-hinderungen organisiert. Im März wurde das Projekt im Rahmen der Initiative Cultura Socialis 2014 vom Publikum auf Rang zwei gewählt.**

„Es gibt Menschen mit Beeinträch-tigung, die sich in ihrer Herkunftsfamilie oder in unseren Betreuungseinrich-tungen unterfordert fühlen - sie würden gern mehr Verantwortung überneh-men und selbstständiger wohnen. Aus diesem Grund haben die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Hauswirtschaft und Er-nährung Neumarkt das Projekt „Fit für den Alltag“ initiiert. „Ziel dieses Pilot-projektes war es, diesen Menschen all jene Alltags- und Sozialkompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, weitgehend selbständig in einer eigenen Wohnung oder in einer Wohngemein-schaft zu leben“, erklärt der Direktor der Sozialdienste Günter Staffler.

### Das Leben lernen

„Welche Lebensmittel kaufe ich ein?“, „Wie lagere ich sie richtig?“, „Wie decke

ich den Tisch und bereite einfache Speisen zu?“, aber auch „Wie wird richtig gewaschen, gebügelt oder ein Raum gereinigt?“, „Was ist bei der per-sönlichen Hygiene wichtig?“, „Warum soll ich versuchen, mit den anderen eine Gemeinschaft zu bilden?“. Auf all diese Fragen bekamen die Teilnehmer nicht nur ausführliche Antworten, son-dern sie konnten all dies auch rund um die Uhr ausprobieren und trainieren. Weitere Themenschwerpunkte in der Ausbildung waren Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Umweltschutz sowie Kommunikation und Sozialkompetenz. Während der Ausbildungs-Woche wohnten die acht Teilnehmer und Teil-nehmerinnen, alles Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, im Heim der Schule und trainierten mit den Fach-lehrpersonen vor Ort vor allem grund-legende Alltagskompetenzen.

Wie wichtig und wertvoll der Kurs für die teilnehmenden Personen war, bringt die Aussage eines Teilnehmers auf den Punkt: „Ich fühle mich sehr wohl, weil ich das Gefühl vermittelt bekomme, dass mir etwas zugetraut wird“.

Belohnt wurde die Initiative im März 2014 zusätzlich noch durch die erhal-tene Auszeichnung. Im Rahmen der Veranstaltung „Cultura socialis 2014“ in



St. Ulrich am 21. März, bei der erstmals das Publikum die Möglichkeit hatte einen Preis für beispielgebende Projekte zu verleihen, verfehlte das Projekt „Fit für den Alltag“ nur ganz knapp den 1. Preis.



... in  
guten  
Händen



Immobilien-service  
**TAUFERER**

### Leistungen - Facilitymanagement

-  **Umbau-, Reparatur- und Sanierungsarbeiten**
-  **Pflege der Außen- und Grünanlagen**
-  **Reinigung und Entrümpelungen**
-  **Verwaltung und Betreuung von Immobilien und Liegenschaften**
-  **Individuelle Dienstleistungen**

**Wir übernehmen Verantwortung  
für Ihre Immobilie und Liegenschaft!**

*Mit uns haben Sie nur einen  
Ansprechpartner und erhalten alle  
Dienstleistungen aus einer Hand.  
Wir koordinieren für Sie alle Arbeiten  
und Sie sparen sich Zeit und Geld.*

**Herbert Tauferer - Tel. 335 8306493 - info@tauferer.it - www.tauferer.it**

Immobilien-service Tauferer GmbH - Am Kirchsteig 7 - 39054 Lengstein / Ritten

## FRAUEN HELFEN FRAUEN



# Frischer Wind bei „Frauen helfen Frauen“ Bozen

## Frauen helfen Frauen präsentiert sich mit neuem Internetauftritt!

Dem Verein Frauen helfen Frauen Bozen hat das Jahr 2014 einige Neuerungen gebracht: Zu Beginn des Jahres übernahm, wie bereits berichtet, ein neuer Vorstand die Leitung. Auch optisch präsentiert sich der Verein mit einem neuen Logo, einem neuen Internetauftritt ([www.frauenhelfenfrauen.it](http://www.frauenhelfenfrauen.it)) und einer neuen E-Mail-Adresse ([info.bozen@frauenhelfenfrauen.it](mailto:info.bozen@frauenhelfenfrauen.it)). Die Webseite wurde optisch, strukturell und technisch grundlegend überarbeitet. Die Inhalte wurden aktualisiert und um einige wesentliche Menüpunkte erweitert. „Das Internet dient immer häufiger als erste Orientierungshilfe für Hilfesuchende. Deshalb ist es auch für

uns so wichtig eine gute Website zu haben“, erläuterte Petra Vedovelli, Koordinatorin bei Frauen helfen Frauen.

Evi Pichler (Mugele & Matt GmbH) hat das neue Logo entworfen und kostenlos zur Verfügung gestellt. Armin Wieser (Internetagentur Webwerkstatt) hat die technische Umsetzung des neuen Webauftritts übernommen. Zwei Mitarbeiterinnen von Frauen helfen Frauen, Inge Bertignoll und Petra Vedovelli, haben die strukturelle und inhaltliche Neugestaltung der Seite vorbereitet. Dank eines großzügigen finanziellen Beitrages der Stiftung Sparkasse und der Internetagentur Webwerkstatt konnte ein beachtlicher Teil der Finanzierung dieses Projektes

durch Drittmittel gedeckt werden. „Bei der Neukonzeptionierung der Seite war es uns wichtig, diese so zu gestalten, dass die Seiten klar und übersichtlich aufgebaut sind und Interessierte die Informationen möglichst schnell finden“, erklärte Annermarie Bacher, Vorsitzende von Frauen helfen Frauen. Am Ende einer kurzen Testphase wurden noch einige Kleinigkeiten abgeändert, so dass sich der Verein nun mit seiner neuen Seite im Internet präsentiert.

Das Team von Frauen helfen Frauen bedankt sich bei allen genannten UnterstützerInnen, ohne deren Beitrag es nicht möglich gewesen wäre, diese wichtigen Neuerungen umzusetzen.

## GRUNDSCHULE SEIS

# Zwei tolle Lehrausgänge



Kinder der Klassen 3A und 3B der Grundschule Seis

## Heilig Kreuz Kirche Seis

Am Dienstag, 27. Mai besuchten wir, die Schüler der Klassen 3A und 3B der Grundschule Seis, die Heilig-Kreuz-Kirche. Dort wartete schon Pfarrer Franz auf uns. Er hat uns die Kirche selbst gezeigt und gesagt, dass es

eine neue Kirche mit einer Holzdecke ist. Er erklärte uns viele Sachen, z.B. dass der Pfarrer früher von der Kanzel herunter gepredigt hat. Er hat uns das Taufbecken gezeigt und die Bedeutung der Fenster erklärt. In der Heilig-Kreuz-Kirche sind gar keine Gemälde

aufgehängt. Die Statuen von Maria und Josef haben mir sehr gut gefallen (Martha). Ich wusste vorher nicht, dass der Ambo so heißt. Nachher durften wir sogar noch auf den Chor gehen und haben dort ein Lied gesungen. Der Pfarrer hat meinen größten Traum erfüllt: Auf den Chor zu gehen (Ivan). Der Pfarrer hat uns auch Geschichten über Jesus erzählt.

(Kinder der 3A und 3B)

## Raiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich

Am Donnerstag, den 29. Mai waren wir in der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich. Mit Matthias Fulterer erkundeten wir die Bank. Zuerst gingen wir in den Filmraum und guckten uns dort einen Film über das Geld an. Dann gingen wir in den Tresorraum, der mit einer gut gesicherten und 4,5 Tonnen schweren Tür geschützt wird. Dann durften wir uns einsperren lassen. Kurz darauf waren wir in einem Büro, wo sie Geld zählen und auf die Echtheit kontrollieren. Die Arbeiter des Büros zeigten uns verschiedene Geldscheine und Währungen. Wir spielten

noch ein Spiel, wo uns Herr Fulterer zeigte, wofür man Geld braucht. Später schickten wir noch eine Luftpost durch das Gebäude. Wir gingen danach noch in ein paar Büros. Dann holten wir die Luftpost ab. Kurz da-

nach waren wir im Sitzungsraum. Dann gingen wir zum Abschluss nochmals in den Filmraum und bekamen noch eine Schildmütze geschenkt.

*(Clemens und Nils)*

Die Lehrpersonen und Kinder der Grundschule Seis möchten sich bei Herrn Pfarrer Franz und Herrn Fulterer Matthias für die gelungenen Führungen bedanken.

## GRUNDSCHULE ST. MICHAEL

### Ein sportlicher Nachmittag an der Grundschule St. Michael

Am Dienstag, den 3. Juni folgten einige bekannte Südtiroler Sportler der Einladung unserer Schule und besuchten uns in St. Michael.

Sie erzählten den Schulkindern, Lehrpersonen und interessierten Eltern und Gästen, wie sie dazu kamen, ihren Leistungssport auszuüben und welche vor allem positiven aber auch negativen Aspekte dieser für ihre Gesundheit bis jetzt mit sich brachte.

Die Sportler kamen ausgerüstet mit Klettersachen, Mountainbike, Rodel, Ski usw. zu uns, beantworteten geduldig die vielen Fragen der sportbegeisterten Schulkinder, ließen diese ihre Sportgeräte selbst ausprobieren und gaben Autogramme.

Anschließend gab es für alle noch einen kleinen gesunden Imbiss, für welchen die Kinder gemeinsam mit einigen Lehrpersonen selbst Brot gebacken hatten und Fingerfood-Häppchen aus frischem Gemüse vorbereitet hatten.



V.l.n.r.: Peter Fill, Patrick Pigneter, Denise Karbon, Günther Karbon, Franz Hofer und Paul Oberhofer.

Wir aus der Grundschule St. Michael bedanken uns ganz herzlich bei den Sportlern Denise Karbon, Peter Fill, Günther Karbon, Patrick Pigneter, Hofer Franz und Paul Oberhofer! Schön, dass

ihr uns ein wenig eurer wertvollen Freizeit geschenkt habt und uns so bereitwillig aus eurem Sportleralltag berichtet habt! Wir wünschen euch allen weiterhin noch viel Erfolg bei all euren Vorhaben!

Die Erstkommunionkinder der Grundschule St. Michael bedanken sich herzlich beim Bäckermeister Klemens für den erlebnisreichen Vormittag in der **Bäckerei Trocker!**



**Alles Modische  
für Baby und Kind**  
Sie finden uns in der  
**Oswald-von-Wolkenstein  
Str. 17 in Kastelruth**

**Auf ihr Kommen freuen  
sich Maria und Alexandra**

**RESTAURANT • PIZZERIA**



**KASTELRUTH • CASTELROTTO  
TAGUSENS • TAGUSA**

+ 0471 705376 338 6367230

**Der richtige Tipp für  
Familienfeiern  
Firmung – Erstkommunion  
oder für einen  
Spaziergang nach Tagusens  
Gute Shuttlebus-Verbindung**

**Reservierungen  
wertschätzen wir sehr!**

## HAUS DER SOLIDARITÄT

# Mit 1 Euro 1 Haus bauen

### 1-EURO-AKTION ZUGUNSTEN DES HAUSES DER SOLIDARITÄT (HDS)

„Mit 1 Euro 1 Haus bauen“. Unter diesem Motto versucht das Haus der Solidarität (HdS) von 12. Juni bis 13. Juli in ganz Südtirol 1-Euro-Spenden zu sammeln. Auch in unserer Pfarrei sind in Geschäften, Gastlokalen, Bars, Bibliothek usw. entsprechende Spendenboxen aufgestellt. „1€ alleine ist nicht viel, aber viele 1€-Münzen können die Zukunft des Hauses der Solidarität absichern“, sagt Petra Erlacher, die HdS-Vorsitzende. Das HdS, das Träger des Bischof-Gar-

gitter-Preises ist, sucht bekanntlich seit sieben Jahren nach einer neuen Wirkungsstätte. Seit eineinhalb Jahren steht fest, dass es in die drei oberen Stockwerke des nahe gelegenen Jakob-Steiner-Hauses umziehen darf. Unter der Voraussetzung, dass es einen großen Teil der Umbau- und Sanierungsarbeiten selbst trägt. Laut Kostenplan braucht es eine Million Euro. Ein Drittel davon ist geschafft. Die 1-Euro-Aktion soll ein weiterer wichtiger Baustein sein.

**Nähere Infos:** Tel. 0472/830 441 oder [hds@hds.bz.it](mailto:hds@hds.bz.it)



Spendenkonto: Raiffeisenkasse Eisacktal, IBAN: IT 22 U 08307 58221 0003 0022 9458.  
Südtiroler Volksbank, IBAN: IT 18 I058 5658 2200 7057 1174 029.  
Südtiroler Sparkasse, IBAN: IT81 A060 4558 2200 0000 5005 095.

## HELFEN OHNE GRENZEN

# Hilfe für burmesische Flüchtlinge

**Das Jahr 2013 war von großen Umwälzungen geprägt. Burma öffnete zum ersten Mal seine Grenzen. Diese sehr positive Entwicklung führte allerdings leider auch dazu, dass viele internationale Hilfsorganisationen abzogen und die Flüchtlinge einmal mehr sich selbst überlassen waren.**

Für uns bedeutet dies, dass zusätzliche Anstrengungen gemacht werden müssen, um die Flüchtlinge bei ihrer Rückkehr in das Landesinnere zu unterstützen. Gleichzeitig machten sich die Folgen der Wirtschaftskrise bemerkbar, was zu einem Rückgang der Spendeneinnahmen um 21,7% führte. Dennoch war die Solidarität aus Südtirol ungebrochen. Da wir uns darauf eingestellt und rechtzeitig gespart haben, konnten wir sämtliche Projekte ohne größere Einschnitte weiterführen. Knapp 2000 Kinder konnten 2013 eine unserer „Ray of Hope“-Schulen besuchen, 136 Kinder fanden Obhut in unseren Schülerheimen. Unsere „yummy!“-Küche kochte 642.937 gesunde Mahlzeiten, 246 Prothesen verhalfen Minenopfern zu einem bes-

seren Leben, die Nähwerkstatt produzierte insgesamt 4.273 Kleidungsstücke und erwirtschaftete dabei auch ein kleines Einkommen für das Projekt. Und schließlich wurde das neue Jugendzentrum für unsere inzwischen in ganz Thailand bekannte Jugendbewegung „Rays of Youth“ fertiggestellt, das Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder einweihte. Der Besuch von Luis Durnwalder im Jänner 2013 brachte uns nicht nur einen großen Motivationschub, sondern führte auch dazu, dass das Land Südtirol die Schulmaterialien für knapp 14.000 burmesische Flüchtlingskinder finanzierte, in Hinblick auf die bedrohliche finanzielle Situation vieler Schulen ein überlebenswichtiger Lichtblick. Durch unsere Aktion „Essen. Kaufen. Gutes Tun!“, mit der Südtiroler Betriebe in der Adventszeit für „Helfen ohne Grenzen“ spendeten, kamen 22.000 Euro zusammen, weitere knappe 20.000 Euro konnten durch private Spendeninitiativen eingesammelt werden. Sehr erfreulich war auch das Engagement der zahlreichen freiwilligen Helfer in Südtirol und vor Ort. Es gab viele Aktionen

von Schulen, Vereinen und Privatpersonen, die uns sehr viel Hoffnung machten. 16 Freiwillige aus Südtirol und aus der ganzen Welt unterstützten unsere Arbeit vor Ort in Mae Sot.

2013 konnten wir insgesamt 616.404 Euro an Spenden einnehmen (2012: 754.019 Euro), davon 544.705 Euro zweckgebunden für Projekte und 71.699 Euro für die Verwaltung. 2014 werden wir unsere Investitionen an der Grenze sukzessive reduzieren, aber Härtefälle vermeiden, um im Jahr 2015 dann unsere Aktivitäten schrittweise nach Burma/Myanmar zu verlegen. Der Verein steht damit in diesem Jahr vor großen und neuen Herausforderungen. Dank der vielen kleinen und großen Spender sowie all der ehrenamtlichen Helfer und unserem ausgezeichneten Team vor Ort in unseren Projekten sind wir zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft einen wichtigen humanitären Beitrag leisten können, um die Not der burmesischen Flüchtlinge lindern zu können.

Bitte schenken Sie uns Ihre 5 pro Mille.  
Helfen ohne Grenzen (Onlus) St.Nr. 940 801 802 12

## KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND

## Aktionen im Frühling 2014

Eine bunte Bühne, wunderschöne Handpuppen und herzerwärmende Lieder zum Mitsingen haben Gerlinde Goller und Karin Kanestrini für den Katholischen Familienverband Kastelruth in den Eltern-Kind-Treff mitgebracht. Der Troll Fred und seine Freundin, die Fee Lindlei haben uns auf herrliche Weise gezeigt, was Freundschaft bedeutet und welche wichtige Rolle ein jeder darin spielt. Mehrere musikalische Einlagen haben so manchen Besucher staunen lassen und am Ende wurde gern mitgesungen. Alle haben das kurze Puppentheater genossen, und wir möchten uns ganz herzlich dafür bei Gerlinde und Karin bedanken.

Am 30. Mai lud der KFS Kastelruth zu einem Bittgang für Kinder zur Friedenskappelle der Familie Zuber ein. Begleitet von den Müttern, sang und betete die kleine Kinderschar mit Pastoralassistent Rudi, sowie Ulli und Nina vom KFS. An den einzelnen Stationen wurde für Familie, Freunde, Natur und Wachstum gebeten. Im Garten der Familie Zuber angekommen, konnte der Geschichte zum Bau der Friedenskappelle gelauscht und diese anschließend unter Augenschein genommen werden. Zum Abschluss wurde Kuchen und Saft gereicht und jedes Kind konnte eine Sonnenblume säen und im Topf mit nach Hause nehmen. Der Familie Zuber sei gedankt, dass sie uns auch heuer wieder so herzlich in ihren wunderbaren Garten eingeladen hat. Unser Dank geht auch an Rudi und allen anderen Helfern.

Wie jeden Frühling bestieg auch in diesem Jahr so manches große und kleine Kind seinen Drahtesel, um gemeinsam mit dem KFS Kastelruth die alljährliche Fahrradsegnung im Schulhof zu feiern. Neu im heurigen Jahr war die anschließende Fahrradwartung, die die Mitarbeiter vom „Sporthaus Fill“ für uns übernommen haben. Gemeinsam mit Diakon Wolfgang Penn und Ulli vom KFS wurden die Kinder aktiv in den Wortgottesdienst miteinbezogen, um zu singen und zu beten. Es freut uns, dass auch heuer wieder so viele den Weg zu uns in den Schulhof gefunden haben und wir möchten uns bei den engagierten Helfern bedanken. Wir wünschen allen Radlern eine gute Fahrt durch den Sommer!

*KFS Kastelruth*



Fahrradsegnung im Schulhof der Mittelschule.



Denny Fill zeigt den Kindern, wie die Fahrräder gewartet werden sollten.



Bei der Friedenskappelle im Garten der Familie Zuber.

## SINGEN

## Kinderchor Kastelruth

Unter der Leitung von Evi Weinreich Profanter waren in den letzten Monaten zehn Mädchen sehr fleißig am Proben. Im Dezember sangen sie im Rahmen der Weihnachtsfeier im Martinsheim. Gemeinsam mit dem Kirchenchor wurde am Christtag wieder das Lied „Stille Nacht“ gesungen. Im Februar gestaltete der Kinderchor einen Familiengottesdienst mit tollen Liedern mit. Am Ostermontag bereicherten die Kinder die Feier bei der Segnung des neuen Probelokals mit zwei schwungvollen Liedern.



Bei schönem Wetter ging es dann Ende Mai mit dem Bus nach Klausen. Dort wanderte der Chor zum Kloster Säben hinauf. Nach einer kurzen Andacht in der Heilig-Kreuz-Kirche gingen sie über den Säbener-Promenaden-Weg wieder zurück nach Klausen. Dort gab es dann für alle ein Eis.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Evi für ihre Bereitschaft und ihren großen Einsatz zur Leitung des Kinderchores von Kastelruth!

## KINDERGARTEN KASTELRUTH

## Dankeschön!

Die Kinder vom Kindergarten Kastelruth danken der Volksbank, Filiale Seis, für den tollen neuen Bollerwagen.



## ELKI



Das Eltern-Kind-Treff-Team möchte sich beim KFS Kastelruth für die Unterstützung bei der Verwirklichung der Idee eines offenen Treffs in Kastelruth ganz herzlich bedanken und hofft auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

## KINDERGARTEN SEIS

## Feste feiern wie sie fallen

**Zum Vatertag und zum Muttertag haben die Kinder vom Kindergarten Seis ihre Väter und Mütter in den Kindergarten eingeladen.**

Die Kinder begrüßten ihre Eltern mit einem Lied und einem Gedicht und überraschten sie mit einem selbstgebastelten Geschenkgutschein. Anschließend genossen sie am Vatertag das gemeinsame Frühstück mit ihrem Tati, am Muttertag mit ihrer

Mami. Nach dem reichlichen Frühstück blieb den Kindern noch Zeit mit ihren Vätern und Müttern zu spielen.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen einen schönen Sommer.

*Die Kinder und das Kindergartenteam vom Kindergarten Seis*



# Hugo, der Rabe



Hallo Kinder,

da jetzt gerade die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien stattfindet, habe ich beschlossen euch etwas über Brasilien zu erzählen. Brasilien ist das größte Land Südamerikas. Im Jahre 1500 wurde es von den Portugiesen als Kolonie eingenommen. Deshalb spricht man dort heute noch neben den indianischen Sprachen der Ureinwohner hauptsächlich Portugiesisch. Seit 1960 ist Brasília die Hauptstadt des Landes. Der Karneval in Rio de Janeiro ist der größte und farbenprächtigste der Welt. Er findet jedes Jahr vor der Fastenzeit statt. Sein besonderer Höhepunkt ist der Umzug der Sambatänzer, die phantasievolle Kostüme tragen.



Copyright Morgenpost.de

In den großen Städten leben viele Menschen in den Elendsvierteln, den so genannten „Favelas“. Durch die große Armut herrscht auch eine große Kriminalität. Die Polizisten sind meistens unterbezahlt und oftmals sind diese selbst die Verursacher von Gewalt, Mord und Erpressung. Die Menschen, die genug Geld haben, leben in Vierteln, die von privaten Wachmännern, hohen Mauern und Stacheldraht geschützt sind. Es besteht Schulpflicht für Kinder im Alter von 7-14 Jahren. Der Besuch öffentlicher Schulen ist kostenlos, allerdings werden gerade auf dem Lande und in den Favelas wegen Platzmangels täglich nur drei Stunden Unterricht gegeben. Kinder reicher Brasilianer gehen in Privatschulen.

Fußball spielt in diesem Land eine wichtige Rolle. Viele Kinder spielen täglich Fußball und träumen davon Profifußballer zu werden.

Weite Teile Brasiliens sind von Wäldern bedeckt und die tropischen Regenwälder um den Fluss Amazonas sind die artenreichsten Gebiete der Erde. Leider werden die Regenwälder dort immer mehr abgeholzt. Das ist schlecht



Copyright Fairunterwegs.org

fürs Klima und auch der Lebensraum der vielen indianischen Stämme wird immer kleiner.

In Brasilien gab es viele Demonstrationen der ärmeren Bevölkerung wegen der Fußballweltmeisterschaft. Das ist deshalb so, weil eben viele dort in Armut leben, der Staat aber sehr viel Geld für diese Weltmeisterschaft investiert hat. Dieses Geld hätte man auch einsetzen können, um die Lebensbedingungen der Menschen dort zu verbessern.

## Triff den Pfennig

Die Kinder aus Brasilien sind in diesem Spiel wahre Meister.

Man kürzt einen Stock (alten Besenstiel) auf ca. 30 bis 45 cm Länge und zieht einen Kreis auf dem Boden mit einem Durchmesser von rund 50 cm. Der Stock wird in die Mitte gesteckt, festgeklopft und mit einer Münze auf der Spitze versehen. Alle SpielerInnen stehen in einer Reihe etwa 1 m vom

Rand des Kreises entfernt. Das Ziel besteht darin, mit einer Münze oder einem kleinen Stein die Münze zu treffen, so dass sie vom Stock herunterfällt. Jede/r hat 3 Versuche. Wer es schafft, erhält einen Punkt und darf weitermachen, solange bis sie/er nicht mehr trifft. Besonders schwierig ist es, die Münze auf dem Stock so zu treffen, dass sie außerhalb des Kreises landet.



## Preisrätsel:

Wie heißt der große Fluss, der durch Brasilien fließt?

1. Rio Grande    2. Mississippi    3. Amazonas

Sende die richtige Antwort bis 20. August an [gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it) oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Unter den Teilnehmern wird ein Sachpreis verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist **Svenja Leimstädtner** aus Seis. Herzlichen Glückwunsch! Svenja kann sich ihren Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

## JUBILÄUM

## Pfarrer Franz

**Lieber Herr Pfarrer, die Pfarrangehörigen wurden anlässlich Ihres 50. Priesterjubiläums dazu eingeladen, einen Fragebogen zu beantworten zu den Themen Kirche, geistliche Berufe, Hindernisse und Visionen. Wir denken, Ihr eigenes Zeugnis dazu könnte auch viele Menschen zum Nachdenken bringen.**

**Warum sind Sie Priester geworden?**

Es war kein „Damaskuserlebnis“ wie bei Paulus, sondern: gute Eltern (ich war allerdings mit 12 Jahren schon Vollwaise). Wir waren eine traditionell christliche Familie: zehn Geschwister, ich war Ministrant, hatte Freude an Christus, war gerne bei den Menschen, wollte Freude bringen auch durch meinen Gesang.

**Was ist für Sie das Schönste in Ihrem Beruf?**

Für die Menschen da sein im Frohen, aber auch im Schweren, Halt geben durch das Vertrauen auf Gottes Liebe und Nähe, Mut machen auch bei bitteren Erfahrungen, mit Menschen Schweres tragen und miteinander **Feste mit Gott** feiern.

**Wie ist Gott für Sie?**

Aus dem gestrengen Gott, vor dem man Angst haben muss, wie er in meiner Kindheit oft dargestellt wurde, ist in mir das Vertrauen auf den **liebenden Gott** gewachsen. Für ihn ist jeder Mensch einmalig und unendlich geliebt. Er ist mit uns, mag sein, was will. Er verlässt uns nie, denn sein Name ist: **Ich bin da!**

**Was wünschen Sie sich am meisten?**

Dass Menschen aufgeht, wie reich wir beschenkt sind vom liebenden Gott durch Jesus und seinen Geist, wieviel Kraft und Freude wir aus dem Glauben schöpfen können, dass wir immer Menschen mit Grenzen und Fehlern bleiben, aber immer von Gott geliebt werden – und darum sollte unsere ANTWORT auf Gottes Liebe das Wesentlichste sein.

Ich wünsche mir auch, dass Menschen viel weniger andere kritisieren, dass sie

*Zum 50jährigen Priesterjubiläum danken die beiden Pfarreien Kastelruth und Seis Pfarrer Franz für seine engagierte und nicht immer sichtbare Arbeit mit den Menschen und für die Menschen in unseren Pfarreien. Wir wünschen Gottes Segen und immer wieder die spürbare Zusage Gottes: ICH BIN DA!*



sich als Volk Gottes sehen, dass sie sich über das Gute freuen, das es in jedem Menschen gibt; dass sie sich für Gott so öffnen, dass ihnen aufgeht: Mein Leben hat eine Mitte, die mich trägt: Gott! Dass wir alle wie (gute) Brüder und Schwestern sind und uns über Gott freuen. Dass uns viel mehr bewusst ist: Auch ich bin Kirche!

Dass von den Zehn Geboten das erste auch an erster Stelle steht: Wer mich liebt, wird neben mir keine anderen „Götter“ haben.

**Was sind für Sie oft schwierige Momente?**

Grenzgänger sein: mich hinter Vorschriften und Riten verstecken oder den einzelnen Menschen / die konkrete Gruppe im Mittelpunkt sehen, die sich nach Ermutigung und Neubeginn sehnt. Dem **Menschen** helfen... oder darauf bestehen: „Wir haben ein Gesetz“.

Schwierige Momente sind: Wenn Gottesdienste abgesehen werden in der Hoffnung, dass es nicht zu lange dauert; wenn Gottesdienst (am Sonntag) als Erfüllung einer (lästigen) Pflicht an-

gesehen wird, statt als dankbares Feiern der Liebe Gottes; wenn im Alltag unchristlich miteinander umgegangen wird und manchmal Kleinigkeiten furchtbar ernst genommen werden; wenn Menschen ausgeschlossen oder kritisiert werden, weil sie anders sind als wir es gern hätten.

Schwierige Momente sind auch der tragische Tod eines Menschen und der Tod von jungen Menschen.

**Welchen Rat möchten Sie unseren jungen Menschen geben?**

Dass sie nicht Mittläufer sind: „Das tun heute alle!“, sondern dass sie kritisch sind, dass sie selber denken, dass sie ein gesundes Selbstvertrauen haben und sich selber gern haben, dass sie sich eine eigenständige Meinung bilden, dass sie ihre Sicht von Gott/Glaube/Kirche von Vorurteilen und Pauschalurteilen befreien. Sie sollten in Gott nicht irgendein unpersönliches Wesen sehen, sondern einen persönlichen, liebenden Gott, der in Jesus wirklich einer von uns geworden ist. Mit diesem Jesus/Gott kann ich reden, wie mir der Schnabel gewachsen ist, auf ihn **hören** und feinführend sein für die vielen Zeichen im Alltag, die mir sagen: Gott ist da, Gott liebt mich. Er möchte, dass ich ein froher, positiver, lebenslustiger Mensch bin, der sich verantwortlich weiß für das eigene Leben, für die Pfarrgemeinde, für die menschliche Gesellschaft. Jeder und Jede hat gute Anlagen und Fähigkeiten, um unsere Welt menschlicher, friedvoller, gerechter zu machen. Gott schenkt uns viel mehr, als wir uns vorstellen können!

**Sou sieg holt i's!**

Pfarrer Franz

*Wir danken für die sehr persönlichen Antworten und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Kraft vom ICH BIN DA für die oft schöne doch oft auch schwierige Aufgabe, unser Pfarrer zu sein.*

Das Interview mit Pfarrer Franz Pixner führte Veronika Hofer

## TAGESSTÄTTE



## Alternative Spielmaterialien

Unsere Kleinkinder in der Kita sind neugierige Lerner. Egal was Kinder tun, sie lernen stets dazu. Das Spiel ist also die bedeutendste Lernform der Kinder. Allerdings muss dafür nicht immer teures Spielzeug gekauft werden, schon mit einfachen Natur- und Recyclingmaterialien können tolle Spielangebote gebastelt werden. In der Kita Kastelruth haben wir zum Beispiel ein Farbspiel gebastelt, welches leicht nachgemacht werden kann:



Für das **Farbspiel** benötigt man eine Pralinschachtel, flüssige Farben, 5-6 verschieden farbige Perlen oder Kugeln, einen leeren Behälter um die Perlen hineinzugeben und eine Pinzette.

Die Pralinschachtel wird mit den verschiedenen Farben ausgemalt und die dazu passenden Perlen werden bereitgestellt. Die Kleinkinder können dann die jeweiligen Perlen der entsprechenden Farbe zuordnen. Die etwas Älteren versuchen dies mit einer Pinzette, was schon etwas mehr Geschicklichkeit erfordert. Dieses Spiel fördert die Feinmotorik und die Augen-Handkoordination.



Auch haben wir uns in der Kita Kastelruth ein Hörmemory zugelegt: Für das **Hörmemory** benötigt man 6-8 gleiche Behälter mit Deckel (z.B. Cremedosen) und verschiedene Materialien zum Füllen: z.B. Steine, Sand, Korke, Nudel usw. Es werden dann jeweils zwei Behälter mit dem gleichen Material gefüllt. Durch das Schütteln erkennen die Kinder dann die jeweiligen

gleichen Paare. Dieses Spiel fördert den Hör- und Wahrnehmungssinn.

Vielleicht haben wir nun ja euer Interesse geweckt und wünschen euch, liebe Eltern und liebe Kinder, ein gutes Gelingen beim Ausprobieren dieser alternativen Spielmaterialien!

Die Kindertagesstätte Kastelruth bietet ganzjährig **Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr** an.

Anmeldungen können ganzjährig für die Kita in der Kita Kastelruth oder für den Tagesmutterdienst in der Koordinationsstelle Bozen erfolgen.

### Kindertagesstätte Kastelruth

Leiterin: Sarah Heufler  
Paniderstr. 9-3A, 39040 Kastelruth  
Tel. 346 40 45 786  
E-Mail: [kitas-kastelruth@tagesmutter-bz.it](mailto:kitas-kastelruth@tagesmutter-bz.it)

### Koordinatorin der Tagesmütter

Martina Jakomet  
Kornplatz 4, 39100 Bozen  
Tel. 0471 06 20 05  
Mobil 346-0037039  
Sprechstunden: Montag: 15-17h +  
Donnerstag: 9-11.30h

## ARBEITSSICHERHEIT



## Ausbildungen werden anerkannt

**Rettungssanitäter, freiwillige Rettungshelfer und die Freiwilligen der Feuerwehren unseres Landes können mit ihrer Ausbildung als Erste-Hilfe- oder Brandschutzbeauftragte im Betrieb tätig sein. Das bedeutet, dass Mitarbeiter, die im Zuge ihres Ehrenamts bereits Qualifikationen in Erster Hilfe und Brandschutz erlangt haben, sich diese auch für ihren Arbeitsplatz anerkennen lassen können.**

Haben Mitarbeiter eine Ausbildung zum Rettungssanitäter, freiwilligen Rettungshelfer oder Freiwilligen der Feuer-

wehr absolviert, so können sie als Erste-Hilfe- bzw. Brandschutzbeauftragte im Betrieb fungieren. Ihre bereits erlangten Qualifikationen werden im Sinne der Arbeitssicherheitsbestimmungen anerkannt und müssen nicht noch einmal eigens durch Kurse oder Seminare zertifiziert werden. „Für einige Betriebe ist das sicherlich von Vorteil“, sagt Gert Lanz, Präsident des LVH. „Allerdings gibt es auch hier verschiedene Bedingungen, die beachtet werden müssen.“ So erhalten beispielsweise Freiwillige, die den „Grundlehrgang Brandeinsatz“ besucht haben, einen

Befähigungsnachweis zum Brandschutzbeauftragten in Tätigkeiten mit niederem Brandrisiko. Freiwillige, die den „Kurs für Gruppenkommandanten“ besucht haben, erhalten einen Befähigungsnachweis in Tätigkeiten mit mittlerem Brandrisiko. „Die Landesfeuerweherschule in Vilpian hat dazu aufgerufen, sich bei Fragen oder Unklarheiten einfach zu melden“, so Lanz. Die Anerkennung der Ausbildung der Freiwilligen des Weißen Kreuzes als Erste-Hilfe-Beauftragte im Betrieb ist ebenso genau geregelt. Seit 2010 ist für alle freiwilligen Helfer des Weißen

Kreuzes die Ausbildungsstufe A verpflichtend. Diese Qualifikation berechtigt nun auch zum Posten als Erste-Hilfe-Beauftragter in Betrieben mit den Risikoklassen B und C. „Für die Risikogruppe A gelten gesonderte Bestimmungen und Ausbildungsanforde-

rungen“, erklärt Lanz. „Darunter fallen unter anderem Betriebe oder Produktionseinheiten mit mehr als fünf Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, die den INAIL-Tarifgruppen mit Risikoindex für eine bleibende Behinderung von mehr als vier angehören“, so der Präsi-

dent weiter. Er rät den Betrieben, sich bei Unsicherheiten beraten zu lassen und abzuklären, ob von Mitarbeitern bereits erhaltene Qualifikationen anerkannt werden können.

Die LVH-Rechtsberatung steht für Fragen gerne zur Verfügung.

## TOURISMUSVERBAND

# Ritten erneut Sieger beim Oswald von Wolkenstein-Ritt

**Die Sieger des 32. Oswald von Wolkenstein-Ritts stehen fest: Wie bereits im Vorjahr war die Mannschaft Ritten mit Claudia Putzer, Oliver Nocker sowie Hansjörg und Paul Tauferer am Ende des Tages nicht zu schlagen.**

Der Wettkampf am 1. Juni war außerordentlich spannend. Nach zwei tollen Vorstellungen der Mannschaft Kastelruth Dorf auf dem Kofel und in Seis, wo diese in beiden Spielen die Bestzeit erzielte, sowie einer passablen Leistung auf dem Völser Weiher (20. Platz), startete die Mannschaft als Zwischenführende ins Finale im Schlosshof von Prösels. Zu diesem Zeitpunkt lag Kastelruth Seis auf dem zweiten, Lajen auf dem dritten und Ritten auf dem vierten Rang. Mit einem bravurösen Lauf sicherten sich die Rittner beim Torritt den ersten Platz und somit den Gesamtsieg. Kastelruth-Telfen, das vor dem Spiel auf Schloss Prösels die fünftbeste Zwischenzeit hatte, lieferten beim Torritt eine fehlerfreie Leistung ab und wurde letztendlich Zweiter. Kastelruth-Seis wurde Gesamt-Dritter, Lajen schließlich Vierter und Kasteruth-Dorf gute Fünfter. Die Siegermannschaft Ritten hatte den Oswald von Wolkenstein-Ritt bereits 2010 und 2011 gewonnen, 2012 das Rennen um die Siegerstandarte jedoch nicht für sich entscheiden können. Die im Vorjahr neu angefertigte Standarte



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Die Siegermannschaft Ritten

bleibt nun weiterhin im Besitz der Mannschaft Ritten und könnte ihr im Falle eines weiteren Sieges im nächsten Jahr nicht mehr genommen werden. Insgesamt traten heuer wieder 36 Mannschaften an, um sich auf den vier Turnierplätzen beim Ringstechen am Kofel in Kastelruth, im Labyrinth in Seis, beim Hindernisgalopp auf dem Völser Weiher und beim alles entscheidenden Torritt vor dem Schloss Prösels in Schnelligkeit und Geschicklichkeit im

Umgang mit ihren Pferden zu messen. Der Oswald von Wolkenstein-Ritt hat wieder Tausende Zuschauer in seinen Bann gezogen. Nicht nur die vier Spiele am Sonntag, sondern auch das große Fest am Freitag und Samstag in Seis mit mittelalterlichem Markt, Feuershow und Live-Musik waren sehr gut besucht. Die detaillierte Ergebnisliste kann unter [www.ovwritt.com](http://www.ovwritt.com) heruntergeladen werden.

Seiser Alm Marketing

<p><b>STEINBRUCH LIEG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>rote Porphyrmauersteine</li> <li>Schwarze Vitro Porphyr Mauersteine</li> <li>Zyklopensteine &amp; Brechmaterial</li> </ul> <p>TAGUSENS   KASTELRUTH</p>	<p><b>Karbon Mauersteine Reinhold &amp; Andreas</b></p> <p>Tagusens 14/1 I-39040 Kastelruth Tel. 0471 705376</p> <p>(Reinhold) 339 3325439 (Andreas) 338 3852384</p>	<p><b>Neu</b> Wenn Sie gerade bauen und bei Ihrem Aushub zu Steinen kommen, die Sie später für Ihre Infrastrukturen brauchen, bringen Sie diese zu uns (Steinbruch Lieg/Tagusens). Wir verarbeiten diese für Sie zu Mauersteinen für Garageneinfahrten, Gartenmauern usw.</p>
--	--	---

## SÜDTIROLER HANDWERK

## Sanieren nun doppelt günstig

**Ein positiver Impuls für das Südtiroler Handwerk, aber auch für den einzelnen Bürger: Ab 1. Juli fördert das Land Sanierungen durch einen Vorschuss auf die Steuergutschriften. „Diese Maßnahme wird hoffentlich dazu beitragen, dass bestehende Umbau- und Sanierungspläne konkret umgesetzt werden. Davon kann schlussendlich auch die Bauwirtschaft profitieren“, so der LVH-Bezirksobmann von Bozen Land, Gerhard Resch.**

Bereits zu Beginn des Jahres wurden die Steuerabzüge für energetische Sanierungen auf 65 Prozent und jene für

Instandhaltungsarbeiten auf 50 Prozent erhöht. Viele Sanierungspläne scheiterten allerdings an der Tatsache, dass die Bürger bisher die Summe vorstrecken mussten. Nun hat die Landesregierung grünes Licht für Vorschusszahlungen gegeben. „Diese Maßnahme kommt nicht nur den Wohnungssanierern zugute, sondern hoffentlich auch der Baubranche, die immer noch unter den Nachwehen der Krise leidet“, betont Gerhard Resch. Die Landesförderung tritt ab 1. Juli 2014 in Kraft und wird für die Sanierung von Erstwohnungen in Form von Vorschüssen auf die vom Staat vorgesehenen Steuergutschriften

gewährt.

Die Durchführung von energetischen Sanierungen hat zudem einen positiven Nebeneffekt. „Sofern zahlreiche Gebäude saniert werden, wirkt sich dies auch beträchtlich auf die Umwelt aus, zumal dadurch der Energieverbrauch stark gesenkt werden kann“, fügt Resch hinzu. In diesem Bereich bestehe viel Potential, die Energieeffizienz bestehender Gebäude zu optimieren. „Wer schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken spielt, Sanierungsarbeiten in den eigenen vier Wänden durchzuführen, sollte dies jetzt tun. Wer weiß, wie lange diese Fördermaßnahmen aufrecht bleiben“, so Resch.

## KONSUMGENOSSENSCHAFT KASTELRUTH

## Vollversammlung

**Die Konsumgenossenschaft Kastelruth lud am 30. April 2014 zur alljährlichen Vollversammlung. Mit Freude informierte Obmann Karl Schieder die Mitglieder über ein positives Geschäftsjahr. Er wurde als Obmann bestätigt.**

„Es ist für unsere Genossenschaft wichtig, dass wir in unserem Konsum Markt einkaufen“, betonte Obmann Karl Schieder bei der Vollversammlung der Konsumgenossenschaft Kastelruth. Die Genossenschaft kann so den Mitgliedern die bestmöglichen Bedingungen und Preise bieten. Dass die Genossenschaft bereits gut arbeitet, zeigt der um 5% niedrigere Bruttoaufschlag bei den Preisen im Vergleich mit elf anderen Konsumgenossenschaften in Südtirol. Insgesamt 73 Mitglieder kamen zur Vollversammlung der Konsumgenossenschaft Kastelruth und wollten über die Neuigkeiten des Konsum Marktes informiert werden. Die Geschäftsführerin Barbara Fulterer informierte unter anderem über den erfolgreich angelaufenen Dienst: „Mir bringens hoam“, den Lieferservice des Konsum Marktes. In den Sommermonaten (ab 3. Juni) werden am Dienstag und Freitag vormittag die Einkäufe der Kunden ausgeliefert. Die Bestellungen können bis 18:00 Uhr am



Der wiedergewählte Verwaltungsrat ehrt den ausgeschiedenen Geschäftsführer Martin Silbernagl. V.l.n.r.: Valentin Zemmer, Walter Trocker, Christof Hofer, Martin Silbernagl, Karl Schieder, Walter Wörndle, August Rier und Michael Jaider.

Vortrag erfolgen. Weiters wies Fulterer darauf hin, dass die Weiterbildung der 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Schwerpunkt ist. Diese besuchten Seminare zum Thema „Ladendiebstahl“ und „Professioneller Umgang mit Kunden im Verkauf“. Zudem werden kontinuierlich Betriebe besichtigt, damit die Kunden in Zukunft gut über die Produkte im Konsum Markt beraten werden können. Einer der Höhepunkte der Versammlung waren die Neuwahlen. Obmann Karl Schieder wurde in seiner Funktion bestätigt. Der gesamte Verwaltungsrat stellte sich wieder für die Wahl zur Verfügung und so wurden

Christoph Hofer als Obmann-Stellvertreter und Michael Jaider, August Rier, Walter Trocker, Walter Wörndle und Valentin Zemmer als Verwaltungsmitglieder wiedergewählt. Obmann Karl Schieder nutzte die Gelegenheit, im Rahmen der Vollversammlung im Namen des gesamten Verwaltungsrates den ausgeschiedenen Geschäftsführer Martin Silbernagl zu ehren und ein „Vergelt's Gott“ für seine 11 ½ jährige Tätigkeit in der Konsumgenossenschaft Kastelruth auszusprechen. Die Vollversammlung klang bei einem Abendessen und einem geselligen Beisammensein aus.

## TOURISMUSVERBAND

## Sommerversammlungen 2014

**Auch dieses Jahr kommen Kulturinteressierte in der Ferienregion Seiser Alm wieder voll auf ihre Kosten.**

Die **12. Ausgabe des Schlern International Music Festivals vom 08. bis 28. Juli** bietet abermals die seltene Gelegenheit, Konzerte vieler bekannter und berühmter Musiker in der Ferienregion Seiser Alm mitzuerleben. Auf dem Festivalprogramm stehen auch heuer wieder, neben einem Internationalen Wettbewerb, Meisterklassen und Workshops, rund 35 Nachmittags- und Abendkonzerte, an denen sich renommierte Musikprofessoren und junge Künstler aus Nord- und Südamerika, Asien und Europa beteiligen. Alle Konzerte, alle Meisterklassen und alle Workshops stehen Gästen und Einheimischen kostenlos offen. Nur für die Konzerte der Stars muss Eintritt bezahlt werden. Für solchen Musikgenuss auf höchstem Niveau sorgen die Ausnahmemusiker Misha Maisky,

Paul Badura-Skoda, Sergey Khachtryan und Alexander Rudin.

Für Liebhaber klassischer Musik bietet Seis bei den alljährlichen **Summer Classics vom 14. Juli bis 18. August** eine außergewöhnliche Konzertreihe an. Künstler, die vorwiegend aus Italien stammen und auf internationale Erfahrung bauen, spielen Werke großer Komponisten. Die „Summer Classics“ in Seis sind mittlerweile fester Bestandteil des sommerlichen Kulturprogramms. Die Konzerte finden jeweils montags um 21.00 Uhr statt.

Vom **9. Juli bis 12. August** stehen Seis und die Seiser Alm im Zeichen der **Silenzi d'Alpe**. Die 10. Auflage des Kulturtreffens bietet unter dem Thema „Übergänge im Leben“ ein abwechslungsreiches Programm rund um Poesie, Musik und gemeinsame Wanderungen über die Seiser Alm.

Mehr Infos zu den Kulturveranstaltungen unter [www.seiseralm.it](http://www.seiseralm.it)

## Berglertafel und Wanderung mit Reinhold Messner in Tiers am Rosengarten

Genussmenü mit Panoramablick: Am **17. Juli 2014** serviert die Berglertafel ein **Fünf-Gänge-Menü** mit typischen Tierser Gerichten in sagenhafter Kulisse. Der Schauplatz ist die Proa, eine Almwiese mit Blick auf den Rosengarten. Es gibt wohl keinen Aussichtspunkt in Tiers am Rosengarten, von dem aus man das berühmte Reich König Laurins und das berühmte Alpenglücken besser erleben kann..., und all das begleitet von einem fabelhaften Genussmenü. Die über 100 Meter lan-

ge Tafel bietet Platz für 160 Feinschmecker, die – in einer Reihe sitzend – das Menü und den Ausblick auf den Rosengarten genießen können.

Am selben Tag, um 9:30 Uhr, steht auch die **Wanderung mit Reinhold Messner** auf dem Programm. Gemeinsam mit Reinhold Messner kann man die „schönsten Berge der Welt“, die Dolomiten erleben: Der Extrembergsteiger erzählt von seinen Touren und auch vom Ursprung seiner Lei-

denschaft, dem Unesco-Welterbe Dolomiten. Die Wanderung mit Reinhold Messner startet in Weißlahnbad und führt zur Tschafonhütte, wo ein gemeinsames Mittagessen auf die Wanderer wartet. Das Highlight des Nachmittags sind die Berggespräche mit Reinhold Messner. Der Rückweg führt über Völsegg zurück nach Tiers.

**Tischreservierung und Information** unter +39 0471 642127 oder [info@tiers.it](mailto:info@tiers.it)

# Holen Sie sich jetzt Ihre Bancomatkarte mit Wunschbild!



## So einfach geht's:

- ✓ [www.my.volksbank.it](http://www.my.volksbank.it) am PC aufrufen
- ✓ Bild positionieren
- ✓ Online-Vordruck ausfüllen
- ✓ Auftrag abschicken.

Wir benachrichtigen Sie, wann Sie die Karte in Ihrer Filiale abholen können!

Willkommen im Leben.

## KIRCHENCHOR KASTELRUTH

# Segnung des Probelokals

**Der Kirchenchor von Kastelruth verfügt seit kurzem über ein frisch renoviertes Probelokal. Am Ostermontag konnte das neu renovierte Probelokal bei einer Feier seiner neuen Bestimmung übergeben werden.**

Nach der feierlichen Mitgestaltung der heiligen Messe durch den Kirchenchor zog die Festgemeinde, begleitet von den Klängen der Musikkapelle Kastelruth, in die Plattenstraße. Pfarrer Franz Pixner nahm die Segnung vor und dankte dem Chor für seinen Einsatz im kirchlichen Leben. „Die Räumlichkeiten haben erst einen Sinn, wenn sie mit Leben gefüllt werden“ meinte Pfarrer Franz. Bürgermeister Andreas Colli hob die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Kirchenchor hervor und unterstrich in seiner Rede, dass die Gemeindeverwaltung sich weiterhin für die Unterstützung der ehrenamtlichen Vereine

einsetzen wird. Der Kinderchor gestaltete die Feier mit einigen schwungvollen Liedern mit. Der Obmann Norbert Spitaler dankte der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung des Lokals. Ein großes Lob haben sich die Kastelruther Handwerker verdient, welche die notwendigen Renovierungsmaßnahmen durchgeführt haben, allen voran Wilhelm Mauroner, welcher die Arbeiten koordiniert hat und Julius Profanter für die Planung und Sicherheitskoordination.

Die beiden großen Bankinstitute haben den Chor finanziell unterstützt und dafür wurde ihnen ausdrücklich gedankt. Der Beitrag der Raiffeisenkasse Kastelruth gestattete den Ankauf eines Klaviers, die Stiftung Sparkasse, welche vom Filialleiter Siegfried Weifner vertreten wurde, hat die Anschaffung einer akustischen Trennwand ermöglicht, welche für das Probelokal von Wichtigkeit ist.



Im Anschluss an die Segnung lud der Kirchenchor noch zu einem Umtrunk ein und ließ die Feier gemütlich ausklingen.

## MUSIKKAPELLE SEIS

# Konzert zum Muttertag

**Für die Musikkapelle Seis am Schiern war das Muttertagskonzert nun zum zweiten Mal der Höhepunkt des musikalischen Jahres. Unter der Leitung von Kapellmeister Michael Vikoler konnte die Musikkapelle dem Publikum ein sehr anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zum Besten geben.**

Nachdem der Obmann Stefan Trocker alle begrüßt hatte, führte Martin Wunderlich wieder gekonnt durch den Abend. Er wusste allerlei Interessantes und Wissenswertes zu Komponisten und Stücken, aber auch zu den einzelnen Musikanten. Der Saxophonist Darian Oberprantacher wurde heuer neu in die Kapelle aufgenommen. Den Musikanten Hannes Trocker (Trompete) und Thomas Plunger (Klarinette) konnte die Urkunde in Silber für ihre 25jährige Tä-



Im Bild (v.l.): Peter Sattler, Anton Fill, Josef Marmsoler, Hannes Trocker, Thomas Plunger

tigkeit im Verein verliehen werden. Das war nicht alles: Die drei Musikanten Anton Fill (Trompete), Josef Marmsoler (Posaune) und Peter Sattler (Tenorhorn) wurden für ihre 50jährige Tätigkeit im Verein geehrt und bekamen von Bürgermeister Andreas Colli die Ehrenna-

del der Gemeinde Kastelruth für die Anerkennung ihrer Leistungen in der Musikkapelle verliehen. Die Seiser Musikkapelle überzeugte mit ihren Darbietungen und konnte sich über großen Applaus vom Publikum freuen.

Melanie Pardeller

**SPORTCLUB KASTELRUTH**



**JUGENDRÄUME**

## Schwimmkurs

Der Sportclub Kastelruth organisiert im Freibad Telfen Schwimmkurse für Kinder, Anfänger und leicht Fortgeschrittene unter der Leitung einer ausgebildeten Bademeisterin und Sportstudentin.

**Kursdauer** 10 Stunden  
**Beginn** am Montag, den 14. Juli.  
**Kursgebühren:** 60 Euro

Anmeldung und nähere Informationen unter der Nummer: +39 347 9893359.



## Sommerzeit

Der Sommer kann beginnen! Die neuen Jugendarbeiter sind nun seit 2-3 Monaten im Dienst. Zusammen können wir schon auf die ersten Feten zurückschauen. Auch gibt es neue Öffnungszeiten! Seit Mitte Juni werden die WM-Spiele im Allesclub übertragen. Im Mai fand im Rahmen der kreativen Ecke in der WG in Seis ein Instrumentenworkshop statt, im Juni ein Ernährungsworkshop und ein Vortrag zur Ernährung nach der traditionellen chinesischen Medizin, der den Teilnehmern sehr gut gefallen hat.

Im Rahmen des **Jugendsommers** könnt ihr an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

**Arte Sella – Landart**  
 Für alle Kunstfreunde ein einmaliges Erlebnis  
 5. August 2014

**Bogen schießen**  
 Im Waldparcours Hocheppan sind wir Indianer...  
 4. August 2014

**Schwimmen im Naturbad Lüsen**  
 Tagesausflug mit Wasser pur  
 6. August 2014

**Skatepark Bozen**  
 Die Skateanlage auf den Talferwiesen ist einen Besuch wert, du musst nicht Skater sein!  
 7. August 2014



**Sommerfrische Seiser Alm**  
 2-Tagestrip auf die Seiser Alm mit Lagerfeuer  
 18.-20. Juli 2014

**Games Com in Köln**  
 Eine der größten Computerspielmessen weltweit  
 14.-17. August

**Gardaland @ night**  
 Ein Klassiker, der nicht aus der Mode kommt.  
 26. Juli 2014

**Anmeldungen noch möglich unter**  
 +39 333 1453929  
[www.jugendbude.it](http://www.jugendbude.it)

## Öffnungszeiten im Sommer

Der Jugendverein öffnet im Sommer die Türen meist etwas später. Statt der WG ist samstags die Insel geöffnet. Die Sommeröffnungszeiten der Jugendräume sind auch auf [www.jugendbude.it](http://www.jugendbude.it) zu finden.



<b>Montag</b>	Allesclub Insel	16:00-22:00 Uhr 16:00-20:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	WG	16:00 Uhr-21:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Insel Allesclub Allesclub	15:00 Uhr-19:00 Uhr 15:00-19:00 Uhr 17:00-21:00 Uhr Sport
<b>Donnerstag</b>	WG Helium	16:00 Uhr-21:00 Uhr 16:00 Uhr-21:00 Uhr
<b>Freitag</b>	Allesclub Insel	17:00 Uhr- 22:00 Uhr 16:00-22:00 Uhr
<b>Samstag</b>	Insel	18:00-22:00 Uhr

## Die Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste

**Die Jugenddienste Südtirols kamen zur Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, dem Dachverband der Jugenddienste Südtirols, in Bozen zusammen. Sie sprachen sich für die Stärkung des Netzwerkes der Jugenddienste aus, aber auch für die Wichtigkeit der Südtiroler Jugendarbeit als unverzichtbare Ressource und Sockel in der Entwicklung junger Menschen. Die Jugenddienste haben zum Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu mündigen Erwachsenen zu unterstützen.**

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) Markus Eccli führte durch die Vollversammlung. Die AGJD vereint die 20 Jugenddienste Südtirols zu einem landesweiten Netzwerk. Neben der Vorstellung und Genehmigung der Jahresabrechnung und der darauf folgenden Entlastung des Vorstandes durch die Vollversammlung, stand die Vollversammlung ganz im Zeichen der Vielfalt. Die Jugenddienste selbst spiegeln die Diversität und Vielfalt des je-

weiligen Einzugsgebietes wieder und kein Jugenddienst ist wie der andere. Vielfalt, die Berücksichtigung der individuellen Entwicklung, aber auch die Diversität in all ihren Facetten wird in der täglichen Arbeit groß geschrieben. „Die AGJD ermöglicht den Jugenddiensten einen landesweiten Austausch und vereint sie gleichzeitig zu einem Netzwerk. Gerade die vielen verschiedenen Facetten der Jugenddienste sind unsere Stärke.“, so der Vorsitzende Markus Eccli.

Wichtige Punkte der Vollversammlung waren die Präsentation des gemeinsam erarbeiteten Konsenspapiers „Jugenddienste 2020“, in welchem die Vision, die Wertvorstellungen und die Handlungsfelder definiert wurden. Beim nächsten Treffen werden die künftige Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten der Jugenddienste im Mittelpunkt stehen. Gerade in einem so dynamischen Bereich wie jenem der Jugenddienste ist eine ständige Entwicklung äußerst wichtig. Die Weiterarbeit am gemeinsamen Betriebsabkommen zur Regelung der arbeitsrechtlichen Angelegenheiten al-

ler Mitarbeitenden der Jugenddienste war das Kernthema der AGJD-Vollversammlung. Die gemeinsame Sicherung der strukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen des beruflichen Personals, aber auch die Diskussion über Weiter- und Fortbildungen der Mitarbeitenden der Jugenddienste sind wegweisend. „Die Weiterarbeit an der bereits gemeinsamen Basis des Betriebsabkommen ist das A und O, denn dieses bedeutet Orientierung und Sicherheit, sowohl für die ehrenamtlichen Vorstände der Jugenddienste als auch für die beruflichen Mitarbeiter.“, merkte Karlheinz Malojer, der Geschäftsführer der AGJD, an. Gast der Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste war Daniela Kirchler vom Jugendhaus Kassianeum in Brixen. Sie verwies auf die Wichtigkeit von Fort- und Weiterbildung im Bereich der Jugendarbeit – dies gilt für Ehrenamtliche wie beruflich Tätige gleichermaßen.

Der Vorsitzende Markus Eccli bedankte sich abschließend bei allen für ihr ehrenamtliches Engagement, die Zeit und den Einsatz für die Jugendarbeit.

### Information zu uns:

**Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD)** ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen ist es, die Jugenddienste oder ähnlich arbeitenden Jugendorganisationen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die **Jugenddienste Südtirols** sind Fachstellen für Ehrenamtliche und Multiplikatoren/innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit und für die Jugendlichen selbst tätig sind. Sie stehen allen zur Seite, die im Kinder- und Jugendbereich etwas auf die Beine stellen wollen. Des Weiteren fördern und unterstützen die Jugenddienste all jene, die sich in die Kinder- und Jugendarbeit einbringen. Mehr Infos unter: [www.jugenddienst.it](http://www.jugenddienst.it)



### Qualität die überzeugt!

**Einheimisches Ochsen-, Rind- und Kalbfleisch!**  
Tel. 0471 / 704249

Jetzt auch einheimisches Schweinefleisch!  
Unsere Bauern überzeugen uns mit Ihrer Qualität,  
damit auch wir unsere Kunden überzeugen können!  
Das Metzgerei- Stefan- Team freut sich auf Ihren Besuch!

Metzgerei Stefan Seis



## NACHRUF



## Der Gottfried isch nimmer



**Er lebte und arbeitete im Martinsheim, zurückgezogen, aber nicht einsam. Sein Zimmer war seine Heimat, sein Refugium, er liebte und pflegte es. 29 Jahre arbeitete Gottfried als Abspüler im Martinsheim, im Alter von nur 64 Jahren ist er nach kurzer Krankheit in seinem Zimmer verstorben, liebevoll betreut von den Arbeitskolleginnen, den Pflegerinnen des Martinsheimes.**

Als ich vor mehr als 10 Jahren meine Arbeit im Martinsheim begann und den

Gottfried direkt an seinem Arbeitsplatz begrüßte, erklärte er mir sofort seine Arbeit und noch genauer seine Abspülmaschine. Er kannte sie in- und auswendig, ihre Funktionen und Tücken, ihre Geräusche, ihre Störzeichen, ihren „Tanz“. Er war eins mit der Maschine, behutsam pflegte er sie und verlangte das auch von Kollegen, die ihn gelegentlich zu Urlaubszeiten vertraten. Nur ungern ließ er andere an die Maschine. Wer sie unsanft behandelte, bekam Ärger.

Sonst war der Gottfried ein herzenguter Mensch, der, aus welchen Gründen auch immer, am bürgerlichen Leben nur wenig teilnehmen wollte. Er fühle sich wohl im Heim, bei seiner Arbeit, und er brauche kein Holladrio, sagte er mir. Wenn er frei hatte, setzte er sich oft in den Bus und fuhr nach Bozen, seine bescheidenen Erledigungen zu machen, aber auch um das städtische Treiben zu beobachten. Dann kehrte er wieder zufrieden zurück. Was viele nicht wissen: Der Gottfried war be-

lesen, er las viel und gerne, Bücher und Zeitungen gehörten zu seinem Alltag.

Und er rauchte viel, ein Leben ohne Zigaretten war für ihn nicht vorstellbar. Er brauchte seine MS. Diese Schwäche leistete er sich. Alle anderen – und es waren nicht wenige – hatte er abgelegt. Als er 1985 die Chance bekam, im Martinsheim zu arbeiten, nutzte er sie. Nach turbulenten Jahren, die ihn ordentlich durchgebeutel hatten, fand er wieder Stabilität und Zufriedenheit. Es war seine Rettung und Wiedergeburt zugleich, und das wusste er.

Sehr gesprächig war er nie, er misstraute der Welt, den Gutbürgern und ihrem Lebensstil. Seine Welt war das nicht, trotzdem war er zufrieden. Auf seine Pension hatte er sich gefreut, erleben durfte er sie leider nicht. Plötzlich war sein ganzer Körper von Krankheit gezeichnet, sein Geist aber blieb wach und hell, bis zuletzt. Jetzt soll er es fein haben und in Frieden ruhen.

Erich Schmuck,

*Direktor des Martinsheimes*

## RENTNER

## RED Einkommenserklärung kann abgefasst werden

Seit kurzem können die Rentner die RED-Einkommenserklärung an das Renteninstitut über das SBB-Patronat ENAPA abwickeln. Leider erhalten die betroffenen Rentner direkt vom Renteninstitut keine erste Aufforderung zugesandt. Das Patronat hat alle Rentner, die im letzten Jahr die Erklärung eingereicht haben, bereits benachrichtigt.

Sollte ein betroffener Rentner nicht bis Ende Juni die Erklärung einreichen, erhält er im Juli vom Renteninstitut eine Einladung. Daraufhin kann er beim Patronat ENAPA die Erklärung erstellen lassen.

Für die Erklärung werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie der Identitätskarte;
- die letzte Steuererklärung vom Einkommen 2013
- falls am Hof mitversichert: Steuererklärung des Hofbesitzers;

- falls Familienzulagen für Kinder über die Rente ausbezahlt werden, die Einkommensnachweise dieser Kinder;
- falls Inhaber eines Gebäudes oder einer Liegenschaft und keine Steuererklärung gemacht wird: Gebäudekatasterauszug und Grundbesitzbogen;
- Bestätigung der Zinserträge aus Bank-, Post- oder Wertpapierkonten

(bei Ihrer Bank anfordern);

- sämtliche anderweitige Dokumentation über nicht steuererklärungs-pflichtige Einkommen wie z.B. einmalige Honorarnoten usw.;

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den Bezirksbüros allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.



**Eisenwaren - ferramenta**

Telfen-Lanzin 57  
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)  
Tel. 0471 711 141  
inbusferrum@gmail.com

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche,  
Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe,  
Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel,  
Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen,  
Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate



## RAIFFEISEN JUGENDWETTBEWERB

## Zeig uns Deine Träume!

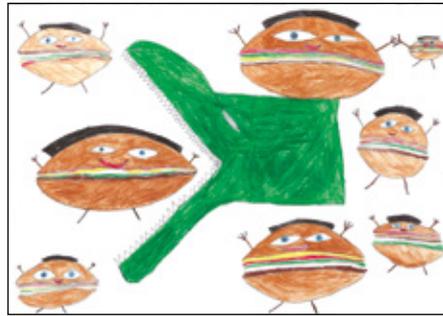
Im Traum ist alles möglich: Fische sprechen, Hasen singen und die Menschen können fliegen. 700 Kinder der Grundschule haben ihre Träume zu Papier gebracht, mit Farbe, Pinsel, Papier, Schere und Klebstoff. Mit Begeisterung haben die Grundschüler der Schulsprengel Schlern und St. Ulrich auch in diesem Jahr wieder mitgearbeitet.

Die Siegerarbeiten, die von einer fachkundigen Jury für jede einzelne Klasse ermittelt wurden, können in den Geschäftsstellen und auf der Homepage der Raiffeisenkasse unter [www.raiffeisen.it/Kastelruth-StUlrich](http://www.raiffeisen.it/Kastelruth-StUlrich) angeschaut werden.

Unter den Klassenbesten wurden wieder die Ortssieger ermittelt:



*Daiane Windegger*



*Niklas Piccolruaz*



*Greta Profanter*



*Raphael Fulterer*

In ganz Südtirol haben wieder fast 12.000 Kinder am Malwettbewerb teilgenommen. Auch heuer wurden wieder für jedes eingereichte Bild 50 Cent gespendet.

Die insgesamt 6.000 Euro, die die Raiffeisenkasse zur Verfügung stellt,

kommen dem AEB (Arbeitskreis Eltern Behinderter) zugute. Vize-Präsidentin Ida Psailer konnte den Spendenscheck bei der landesweiten Schlussveranstaltung des Jugendwettbewerbs auf Schloss Maretsch entgegennehmen.

**hofer reinhard**  
elektrotechniker

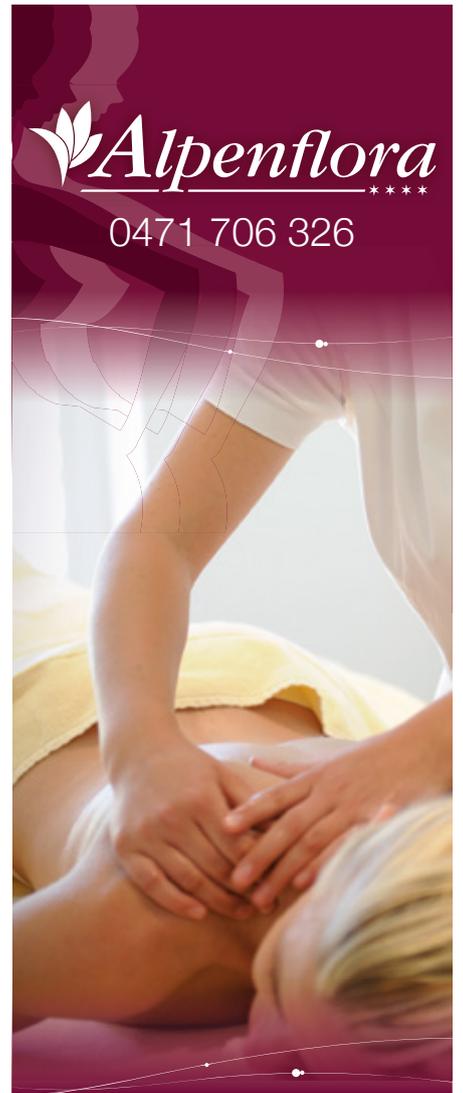


- Elektroanlagen
- TV-Anlagen
- Staubsaugeranlagen
- Einbau der Komfortlüftung
- Beratung bei der Gebäudehülle mit Qualitätssicherung

Dr.-G.-Fontanastr. 32 | I-39040 Kastelruth  
Mob. 349 46 31 732 | [hofer.reinhard@rolmail.net](mailto:hofer.reinhard@rolmail.net)

**Alpenflora** \*\*\*\*

0471 706 326



**Neue Vitalität  
und Kraft für  
Ihren Körper**

- Nährende Packungen
- Aktivierende Massagen
- Sanfte Depilationen
- Solarium



## AIUT ALPIN



## Neuer Vorstand im Aiut Alpin Dolomites

**Adam Holzknacht** folgt auf Guglielmo (Willy) Costamoling als **Präsident**. Nach dreijähriger akkurater Führung von Willy Costamoling (Bergrettungsdienst-Leiter von Hochabtei) hat die ordentliche Vollversammlung Adam Holzknacht (Mitglied der Bergrettung Gröden) zum Präsidenten gewählt. Adam Holzknacht übernimmt dieses Amt zum ersten Mal und wird für die nächsten drei Jahre die Geschicke des Aiut Alpin Dolomites leiten.

Zum Vizepräsidenten wurde **Felix Karbon**, BRD-Leiter Seis am Schlern, gewählt, die weiteren Ausschussmitglieder sind **Mauro Dapoz** (BRD-Leiter Cortina d'Ampezzo), **Gino Comelli** (BRD-Leiter von Hoch-Fassatal), **Willy Costamoling** (BRD-Leiter Alta Badia), **Moritz Peristi** (BRD-Mitglied Gröden

und aktiver Windenmann im Aiut Alpin Dolomites), sowie **Dr. Lydia Rauch** (Sanitätsleiterin des Aiut Alpin Dolomites).

Im Amt bestätigt wurden **Raffael Kostner** (Bergrettung Gröden) als Technischer Leiter, **Konrad Weirather** (Bergrettung Villnöss) als Kassierer und **Günter Comploj** (Bergrettung Gröden) als Sekretär.

Aiut Alpin Dolomites Vereinswahlen finden alle drei Jahre statt. Sämtliche Ämter und der Einsatz der Mitglieder werden wie stets ehrenamtlich ausgeübt.

Der neue Präsident Adam Holzknacht ist Bergführer und war bereits zwölf Jahre Ortsstellenleiter der Bergrettung

Judacröp Gröden, sowie Präsident der Catores; er wird seine diesbezüglichen Erfahrungen in den nächsten Jahren dem Aiut Alpin Dolomites zu Gute kommen lassen.



Der neue Präsident des Aiut Alpin Adam Holzknacht

## Beginn der Sommertätigkeit

Der Aiut Alpin Dolomites nimmt am **Montag, den 9. Juni 2014** seine Sommertätigkeit auf.

Der freiwillige Bergrettungsdienst wird von den Männern der angegliederten Bergrettungsdienste in Zusammenarbeit mit der Landesflugrettung der Provinz Bozen HELI und der Notrufzentrale 118 ausgeführt.

Folgende 17 Mannschaften sind dem Aiut Alpin Dolomites angegliedert: Gröden, Alta Badia, Wengen, St. Vigil Enneberg, St. Martin in Thurn, Villnöss, Tiers, Seis, Sexten, Hoch Fassatal, Zentrum Fassatal, Moena, Fleimstal, S. Martino di Castrozza, Fiera di Primiero, Cortina d'Ampezzo und Livinalongo/Fodóm.

Alle Bergrettungsmänner sind geprüfte Berg- und Flugretter. Die Rettungsmannschaften bestehen weiters aus Flughelfern und Windenmännern. Sie alle verrichten ihren Bereitschaftsdienst beim Helikopter-Stützpunkt in Pontives am Eingang des Grödnertales.

Aiut Alpin Dolomites versieht seinen

Dienst vorwiegend im ladinischen Dolomitengebiet der Provinzen Bozen, Trient und Belluno, aber auch überall dort, wo er von der Landesnotrufzentrale 118 angefordert wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage **[www.aiut-alpin-dolomites.com](http://www.aiut-alpin-dolomites.com)**

### Technische Daten der Hubschrauber-Einheit:

**Stützpunkt:** Pontives, Grödnertal

**Hubschrauber:** EC 135 T2i, mit 90 Meter-Seilwinde und Doppellasthaken

**Besatzung:** Pilot, Windenmann, Wiederbelebungs-Arzt

**Rettungsmänner:** Freiwilliger Bergrettungsdienst des CNSAS und BRD-AVS

**Meldezentrale:** Notrufzentrale 118

**Information:** Aiut Alpin Dolomites, Telefonnummer: 0471 786448



Mehr Wohnraum mit [www.cover.ch](http://www.cover.ch) Balkon und Terrassenverglasung. Windschutz-Lärmschutz-Regenschutz. 50% Steuerbegünstigung ! Beratung und Verkauf Richard Tel. 3351226640



## WEISSES KREUZ SEIS

## Neuwahlen beim Weißen Kreuz Seis

Am 16. Mai fand im Kulturhaus Seis die Vollversammlung des Weißen Kreuzes statt. Nach seiner Begrüßung hielt Sektionsleiter Gregor Kompatscher einen kurzen Jahresrückblick. Dabei richtete er ein großes Lob an alle Mitarbeiter der Sektion und nannte die fünf Freiwilligen mit den meisten geleisteten Stunden namentlich: Aaron Pichler, Günther Righi, Matthias Bonnell, Jessica Unterkofler und Patrick Mauroner. Weiters bedankte sich der Sektionsleiter bei der Raiffeisenkasse Kastelruth und Schlern-Rosengarten für den Sponsorenvertrag. Bei der Vollversammlung wurde unter anderem über die Notfallseelsorge und Jugendgruppe von Seis Bericht erstattet. Helmut Eschgfäller, vom Vereinsvorstand, informierte über die Tätigkeit des Weißen Kreuzes auf Landesebene. Der neue Bürgermeister von Völs, Othmar Stampfer, und Martin Fill, der Gemeindeferent für Zivilschutz von Kastelruth, dankten dem Weißen Kreuz für ihr soziales Engagement im Einzugsgebiet. Höhepunkt der Vollversammlung war

die Wahl des Sektionsleiters, seines Stellvertreters, des neuen Ausschusses und des Jugendleiters. Für die nächsten vier Jahre wurden Andreas Rungger als Sektionsleiter und Hannes Karbon als Vizesektionsleiter gewählt. Ihnen stehen im Ausschuss Elisabeth Mayer, Patrick Mauroner, Josef Karbon, die neue Leiterin der Notfallseelsorge Paula Grünfelder, die Sektions-

jugendleiterin Sybille Rauch und der Dienstleiter Klemens Pattis zur Seite. Andreas Rungger bedankte sich beim scheidenden Sektionsleiter und Ausschuss für die gute Arbeit der letzten vier Jahre.

Die Vollversammlung klang bei einem Buffet und gemütlichen Beisammensein aus.



V.l.n.r.: Sybille Rauch, Patrick Mauroner, Sektionsleiter Andreas Rungger, Josef Karbon, Klemens Pattis, Elisabeth Mayer

## HERPETON

## Die Amphibien und Reptilien Südtirols

**Seit einigen Monaten ist der Südtiroler Herpetologen-Verein Herpeton mit einer eigenen Webseite im Internet vertreten. Unter [www.herpeton.it](http://www.herpeton.it) finden sich wissenschaftliche Informationen über die in**

**Südtirol lebenden Reptilien- und Amphibienarten, die Projekte des Vereins sowie über Südtirols bevorzugte exotische Terrarienbewohner.**

„Unsere neue Internetseite richtet sich in erster Linie an den natur- und tierinteressierten Laien“, betont der Gründer und Präsident des Südtiroler Herpetologen-Vereins Herpeton, Ivan Plasinger. Auf der neuen Homepage werden nicht nur die einheimischen Amphibien und Reptilien beschrieben, sondern auch die aktuellen Projekte des Vereins vorgestellt. Dazu gehören beispielsweise die Maßnahmen zum Schutz der Gelbbauchunke in Südtirol, das Projekt zum Amphibienschutz am Kalterer See, die Beobachtung der Sumpfschildkröten in Südtirol und die Erhebung der einheimischen Herpeto-

fauna. „Dabei sind wir stets auf der Suche nach neuen Mitarbeitern“, betont Plasinger. „Amphibien- und Reptilienbeobachtungen können nun auch über unsere neue Homepage gemeldet werden“, so Plasinger.

„Terrarientierhaltern und solchen, die es noch werden wollen, bietet unsere neue Homepage eine konkrete Hilfe für die korrekte Haltung“, erklärt Ivan Plasinger. Die Internetseite dient als Informationsstelle für Terraristen, schafft einen Überblick über die verschiedenen Haltungformen und die beliebtesten Terrarientiere und erläutert die gesetzliche Lage zur Haltung exotischer Tiere.

Das Projekt wurde von der Stiftung Südtiroler Sparkasse gefördert.



## TIPPS AUS DER VERBRAUCHERZENTRALE

## Urlaub

### Online-Buchungen

Es ist nun für viele an der Zeit, erste Urlaubspläne für den Sommer zu schmieden. Frau Kaiser wollte sich den Frühbucherrabatt sichern und hat dazu den Online-Reiseangebotsdschungel durchforstet. Wie so oft scheint das Traumangebot gefunden. Frau Kaiser gibt ihre Daten ein, klickt sich fleißig weiter und beendet den Eingabevorgang mit "zahlungspflichtig buchen". Allerdings findet sie ein noch günstigeres All-inclusive-Angebot: Wieder füllt sie das Formular aus und bestätigt ihre Buchungsanfrage. Zwei Buchungen für den gleichen Urlaubszeitraum. Frau Kaiser möchte schließlich eine Buchung stornieren. Die Rechtsberaterin des Europäischen Verbraucherzentrums (EVZ) erklärt Frau Kaiser, dass ein kostenloser Rücktritt bei Onlinebuchungen im Normalfall ausgeschlossen ist. Ein Rücktritt ist meist lediglich gegen Zahlung einer Stornogebühr möglich. Und die Moral von der Geschichte: Angebots- und Preisvergleiche zwischen verschiedenen Veranstaltern und Portalen sind erlaubt und zu begrüßen, die Buchung darf aber lediglich

einmal zu Ende geführt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des EVZ [www.euroconsumatori.org](http://www.euroconsumatori.org).

### Günstiger Meerurlaub in Italien? Nicht für italienische Staatsbürger

Familie Hofer aus Südtirol entscheidet sich für einen Sommerurlaub in Apulien und begibt sich ins Reisebüro um dort den Familienurlaub in der gewünschten Ferienanlage zu buchen. Das Angebot eines österreichischen Reiseveranstalters: Euro 2.618 für 2 Wochen mit Vollpension. Wenige Tage nach der Buchungsanfrage meldet sich jedoch der österreichische Reiseveranstalter um mitzuteilen, dass es für dieses Hotel eine „Marktsperre“ für Italien gibt. Aufgrund der italienischen Staatsbürgerschaft der Verbraucher können diese den Urlaub im ausgewählten Club nicht buchen. Derartige auf der Staatsbürgerschaft gründende Diskriminierungen sind aber eigentlich nicht erlaubt, da Ende 2010 alle Länder der Europäischen Union die Richtlinie 2006/123/EG über Dienstleistungen im Binnenmarkt, besser bekannt als

Dienstleistungsrichtlinie, in innerstaatliches Recht umgewandelt haben.

Das Europäische Verbraucherzentrum Österreich wird den Reiseveranstalter jetzt mit dieser anscheinenden Preisdiskriminierung konfrontieren. Die Rechtsberater in Bozen und Wien warten nun gespannt, ob und welche objektiven Gründe die Firma wohl anführen wird. Familie Hofer muss sich aber auf jeden Fall ein anderes Urlaubsangebot suchen, das mit großer Wahrscheinlichkeit auch teurer sein wird und kann nun vom europäischen Binnenmarkt nicht profitieren, so wie es die Dienstleistungsrichtlinie eigentlich vorsehen würde.

All jene Verbraucher, welche eine ähnliche Erfahrung wie die soeben beschriebene gemacht haben, werden gebeten, das EVZ Bozen unter der Telefonnummer 0471/980939 oder durch Zusendung einer E-Mail an [info@euroconsumatori.org](mailto:info@euroconsumatori.org) zu kontaktieren. Das EVZ wird die eingegangenen Meldungen sammeln und die zuständigen Behörden in Italien und in Europa davon in Kenntnis setzen.

## SICHERHEIT

## Ofencheck der Südtiroler Hafner

**Aufgrund langjähriger Erfahrungen, die mit älteren Anlagen gemacht wurden und unlängst ausgeführten Studien möchten die Südtiroler Hafner die Initiative Ofencheck als landesweite Kampagne starten.**

Sichere Heizanlagen, ein geringerer Brennstoffverbrauch, die Senkung der Emissionen wie auch Beratung über das richtige Heizen mit Holz sind das Ziel der Initiative. Die Erhebung der Mängel trägt außerdem dazu bei, eine Statistik über den Zustand der betroffenen Anlagen zu erstellen. Die landläufige Meinung „Unser Ofen funktioniert seit Jahrzehnten und deshalb brauchen

wir nichts daran machen zu lassen“ ist schlichtweg falsch. Durch stichprobenartige Erhebungen des Landes wurde festgestellt, dass über 15 Prozent der laufenden Holzheizungen in einem mangelhaften Zustand sind. Solche Öfen können gefährlich für die Gesundheit sein, sie schädigen die Umwelt und den Kamin.

Die Berufsgemeinschaft der Hafner hat deshalb die Initiative Ofen-Check gestartet. Jede Fassade, das Dach und auch jede Anlage rund ums Haus bedürfen regelmäßiger Kontrollen und Wartungen. So bleiben sie wertbeständig und sicher. Genauso ist es beim Ofen & Co: die Überprüfung von Heizgaszügen, Fugen, Dichtungen, Inspek-

tionsöffnungen und Anschlussstücken wird vom Hafnermeister dringend empfohlen und soll etwa alle drei bis fünf Jahre durchgeführt werden. Dies ist leider selten der Fall und der Hafner wird erst gerufen, wenn nichts mehr geht. Weiters wird beim Ofen-Check auch die Verbrennungsqualität sowie Brennstoff und Brennstoffmenge vom Hafner geprüft. Dieser Dienst bringt Sicherheit und trägt zu einer sparsamen Verbrennung und sauberer Umwelt bei.

Ausgebildete Hafnermeister stehen unter [www.ofencheck.lvh.it](http://www.ofencheck.lvh.it) zur Verfügung. So können Sie sicher und beruhigt der nächsten Heizsaison entgegensehen.

## BÜCHERMARKT

## Büchertauschmarkt in Seis

Auch in diesem Jahr zog es viele Bücherfreundinnen und Bücherfreunde auf den traditionellen Büchertauschmarkt in Seis. Er fand wiederum am Samstag vor dem Pfingstsonntag, nämlich am 7. Juni statt. Bereits um acht Uhr wurden die zur Verfügung gestellten Bücher von den fleißigen Mitarbeitern der Bibliothek von Seis geordnet und sortiert. Bis 17 Uhr konnten interessierte und neugierige Besucher den Markt durchstöbern und nach Herzenslust Sachbücher, Taschenbücher, Romane, Kinderbücher, Spiele, CDs und Musikkassetten mitnehmen. Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei den vielen Helferinnen, besonders auch bei



Paul und Christoph. Schon jetzt freuen wir uns alle auf den nächsten Büchertauschmarkt!  
*Karin Trocker*

# Danke

Der Raiffeisenkasse Kastelruth

herzlichen Dank

für ihren Beitrag zum Projekt

„Familien stärken“

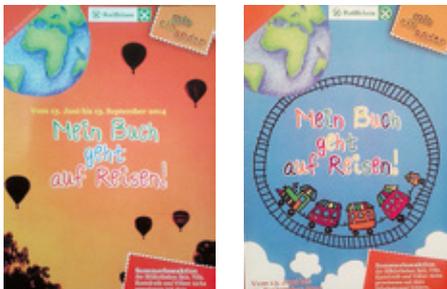
im Mai 2014.

Die Bibliothek Kastelruth

## BIBLIOTHEK

## Lesen im Sommer

Die **Sommerlese-Aktion \*miteinander\*** der Bibliotheken des Schlerngebietes (Völs, Seis, Kastelruth, Völser Aicha und Schulsprengel Schlern) hat mit 13. Juni begonnen. Das heurige Motto: „Mein Buch geht auf Reisen“. Die Stempel für die Lese-Aktion können bis zum 13. September von allen Grund- und Mittelschülern gesammelt werden.



Dazu können die Grundschüler vier Bücher oder auch Zeitschriften und noch entweder ein italienisches oder englisches Buch lesen oder Hörbücher anhören. Den **\*Kreativ-Stempel\*** gibt es für eine selbstgebastelte Collage oder ein Foto oder es kann ein Buchcover zum Thema gestaltet wer-

den. Diese Arbeiten können in den jeweiligen Bibliotheken abgegeben werden und dafür die Stempel gesammelt werden.

Die Mittelschüler lesen zwei Bücher oder Zeitschriften oder hören sich ein Hörbuch an. Dazu können sie ein witziges Foto zum Thema der Lese-Aktion knipsen und dieses an [biblioschlern@gmail.com](mailto:biblioschlern@gmail.com) senden. Die Fotos werden dann in einer Wanderausstellung in den Bibliotheken bzw. in der Mittelschule ausgestellt. Zudem können sie einen Buchtipps für Freunde schreiben oder einen kurzen Film drehen, der dann im Blog der Homepage der Schule verlinkt wird.

Die vollen Lesepässe gelten gleichzeitig als Eintrittskarten für das **Musical "Peter und der Wolf"** für die Grundschüler und für die **"Slam-Party mit Jörg Zemmmer"** für die Mittelschüler. Diese Veranstaltungen finden anlässlich des Tages der Bibliotheken (25. Oktober) am Freitag, 24. Oktober, in der Musikschule Seis statt. Alle weiteren Infos gerne in den Bibliotheken!

### FREIER BUCH-STAND IM ÖFFENTLICHEN SCHWIMMBAD TELFEN

Im Schwimmbad in Telfen steht dieses Jahr wieder ein Bücherregal mit Lese-stoff für den Sommer. Ihr könnt die Bücher mit auf die Wiese nehmen, mit nach Hause, wieder zurückstellen oder auch behalten! Auch könnt ihr eigene, gut erhaltene Bücher dazu stellen, damit sie von anderen gelesen werden können. Auf jeden Fall wünschen wir euch viel Badespaß und dabei auch noch ein tolles Lesevergnügen!

*Team Schwimmbad Telfen  
und Bibliothek Seis*



# DIE NACHWEHEN NACH EHEN

VOM ROSEN-  
KRIEG BIS ZUR  
SCHLACHT UM  
DAS SORGE-  
RECHT, VON DER  
ERSTEN LIEBES-  
NACHT BIS ZUM  
SCHEIDUNGS-  
RICHTER

**DAS KABARETT**

REGIE: DIETMAR GAMPER

## Donnerstag, 17. Juli 2014

### 21.00 Uhr, Einlass ab 20 Uhr

### Restaurant Hexenkeller Kastelruth, Terrasse

### Kartenvorverkauf: Tourismusverein Kastelruth, Tel.: 0471 706333

MIT: MICHAEL BOCKHORN, THOMAS MEISINGER, GERDI GUFLER, ALFRED NIEDERSTÄTTER, KLAUS GALLMETZER, CLAUDIA FRASS

**väteraktiv**  
kinder brauchen väter | [www.vaeter-aktiv.it](http://www.vaeter-aktiv.it)

**WOLF WOLF**  
SYSTEM HAUS

Mein Radio  
**SÜDTIR1L**  
Einfach die schönsten Hits!

gefördert von  
Stiftung Südtiroler Sparkasse  
Fondazione Cassa di Risparmio  
sostenuto da



ARCADIA Fine Compagny | SOFA | KURTATSCH CORTACCIA | Schmid Oberrautner | progart | rottensteiner | KRENN | TRIPUS | Ferleberg Italia | Schloss Rätzet | G. | FIRES MASTER | blaas.it | baucenter. | HAUBRANDT | EISSACKALER KELLERER CASTINA | TOBLA | Bleicher | WÖN | TPI | WITTMANN | ANSITZ STRASSHOF | auliservice | OEN | Sarnital Sarentino | juzeit | GRAFAG | Reider | Dorfmühle | RITTEN ARENA | Schwaninger | NCVI | BAC | mader. www.mader.bz.it

## FORSCHUNGSPROJEKT

## Historische Bauernhöfe und Städel

**Historische Bauernhöfe und Städel prägen unsere Landschaft und das Siedlungsbild von Kastelruth. Das Wissen um die alten Namen und die Geschichte der Höfe ist Teil unseres kulturellen Erbes. Das Forschungsprojekt zur Höfeerhebung Kastelruth hat sich zum Ziel gemacht, dieses Wissen zu sammeln.**

Bereits vor fünf Jahren wurden im Gröndental und in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth alle Bauernhöfe erhoben und in eine Höfekarte eingetragen. Diese ist im Museum Gherdëina in St. Ulrich ausgestellt. Im Sommer 2014 werden die beiden Architektinnen Sonja Mitterer und Barbara Lanz aus Terlan bzw. Toblach nun in der Gemeinde Kastelruth unterwegs sein, um sich hier die historischen Bauernhöfe anzusehen. Mit ihrem geschulten Blick werden sie die

Bauernhöfe besichtigen und beschreiben. Dabei ist der Schwerpunkt auf die ältesten Bauteile gerichtet: Bogen Türen, Schlitzfenster, Kellerräume mit Steinmauerwerk, Bauinschriften u. ä.

Neben dem Alter sind auch der aktuelle Bestand der Höfe sowie ihr Erhaltungszustand interessant: Stehen Wohnhaus und Stadel noch an derselben Stelle wie ursprünglich, wurden die Gebäude umgebaut oder abgebrochen und an anderer Stelle neu gebaut? Die Ergebnisse werden in eine Karte eingetragen, in der alle Höfe und Hofstellen zu sehen sein werden. Zugleich wird ein Datenblatt mit einer kurzen Beschreibung ausgefüllt. Die Fassaden der Gebäude werden fotografisch festgehalten. Bei dieser Arbeit ist das Wissen der Besitzer und einheimischen Bevölkerung von besonderem Wert: In der Familie überliefertes Wissen und Erinne-

rungen erzählen oft mehr als Geschichtsbücher.

Im Gesamtblick sind aber nicht nur die Einzelgebäude interessant. Es ergeben sich auch immer wieder Fragen zur Besiedelungsgeschichte: Wo standen die ersten Höfe, wie haben sie ausgesehen und was ist von ihnen noch erhalten? Als Vergleich stehen ein historischer Kataster aus dem 19. Jahrhundert, publizierte Literatur wie das Buch der Bauernhöfe in Südtirol oder das Gemeindebuch zum 1000-Jahr-Jubiläum mit Auflistung der Hofnamen, zur Verfügung. So sind für das Gemeindegebiet von Kastelruth über 600 Hofnamen belegt. Die meisten dieser Namen sind heute wohl noch bekannt und auch einem Hof zuordenbar. Eine besondere Herausforderung ist es, die Namen und die Lage von bereits aufgegebenen oder abgebrochenen Hofstellen ausfindig zu machen.



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Niglutsch Hof, Ladinser Hof und Nigljal Hof in Kastelruth

Bereits im Juni haben die Arbeiten im Ortsteil St. Michael begonnen. Die beiden ForscherInnen wurden überall neugierig und sehr freundlich aufgenommen. Die Besitzer zeigen ihre Gebäude gerne und erzählen von früher, von den Veränderungen, die sie erlebt haben. All dieses Wissen ist sehr wertvoll und wird in das Forschungsprojekt mit aufgenommen. Es ist geplant, die Begehung der Bau-

ernhöfe im gesamten Gemeindegebiet im heurigen Sommer durchzuführen. Für das nächste Jahr ist die Ausarbeitung der Karte geplant. Für diesen Arbeitsschritt sind die BürgerInnen von Kastelruth eingeladen mitzuarbeiten, Geschichten und historische Bilder beizutragen. Entsprechende Informationen werden noch auf der website der Gemeinde bekannt gegeben.

*Sonia Mitterer, Barbara Lanz*



Bei der Befragung auf einem Bauernhof

### *Kastelruth her Mundart*

#### **S Plentn baudn**

Werd't dr Roggn hoier  
woll raifn,  
ass s dr Plentn no dertuat,  
obm si di früer Pauern  
gagrämb.  
Wail in Setemmer kãnn s  
schon s erschta Mål  
raifig wern  
und sel hebb dr Plentn net.  
Sellawegn obm sa gschaug,  
ass sa sovl Schnitterinnen  
zãmm gabrãcht obm,  
ass sa no zanãcht und  
zamorget bn Togwern,  
baudn und in Plentn san  
gakinnt obm.  
Wail derãfter isch a in Dãlba  
za gian gawesn.  
Haint za Tog gipp s bn inz  
koan Plentn mehr,  
außer bn Gschlieder af  
Krischtanzn entn.

### *Kastelruth her Mundart*

#### **Di Ålmwochn**

Ba di Ålmwiesn isch di Gressa früher noch di Moder gängn, net noch di Hektar. S åt kloana mit zwoa Moder gebm und di groaßn obm naina gebraucht. Früer åt nãr aniader Ålmpauer gschaug, aß dr sovl Moder und Recherinnen zãmm gabrãcht åt, di Wiesa in oander Wocha o za mahn und s Hai au za nemmen. Wenn s Wetter gatratzt åt, obm di glaichn Ålmloit in Sunntig no zn Hai helfn gamiat. In Sunntig åt s in toppltn Lohn gebm und für n Hai aunemmen åt s a Dischpentez vn Tchet gebraucht. Die Ålmloit sain di Ealtn gawesn. Dei obm za Lichtmessn auskhandlt, aß sa oana Wocha bn an ändern Pauer in Dãlba gian terfn. Des isch isch fúher dr Urlob gawesn. Di gãnz früadn Wiesn in Tschapit und Soltria sain di Margretn Wocha gamahnt wortn, di zwaita Wocha in Juli. Dernoich isch di Maggalian -, di Tioges -, di Wer- und Larenzn Wocha kemmen. Di leschn obm di Unzerfraudn – und di Bartlmeß Wocha gamahnt. Und wer s net recht zaomm derschteilt aot, isch af dr Schutzenglwear Wocha, dr leschn Wocha in Auguscht kemmen. Wenn dr Pauer ba dr Musig gawesn isch, åt r saina Musigkolegn za mahn gfrãg. Dei obm nãr za Hãlbmittog schon drai Schtücklen gschpielt und zanãcht isch ålm gamusiget wortn. In Fraitig obm dei Musikãntn in di Ålmgãschthaiser zn Taonz augschpielt. Wenn s Wetter di gãnza Wocha schian gawesn isch und di Lait fescht zuidn khebb obm, obm di Ålmloit in Sãmstig an Ausflug af Puflatsch, af n Plãttkofl oder gor af n Schlearn mãchn gakinnt. Di Ålmloit obm si di gãnza Wocha schaat a wia gapflanzt und inãnder a in oan und ändern Tick ungatun. Ban Hoamgian in Sãmstig obm sa nãr „Nicht für unguat“ und Pfiati gsãg. Dr Moder aot dr Recherin in Suntig bad r Plãttmüllerin a Sackl Groametbiern gakaft, wenn si di gãnza Wocha a wia Lecka ausgatoalt åt. Sel sain Zuggerlen gawesn.

## CASTELLUM RUPTUM

## Der Kofel

**Der Kofel gilt als ein Naherholungsgebiet für Einheimische und Touristen mitten im Dorf Kastelruth und soll als solches auch in Zukunft diesen Stellenwert beibehalten. Wie bereits in der Kastelruther Gemeindezeitung angekündigt, wird sich der Kofel zukünftig ästhetisch etwas verändern.**

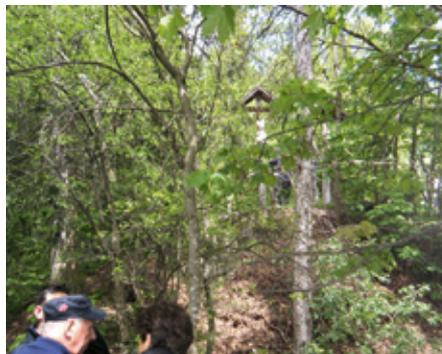
Wie aus Bildern vergangener Zeit ersichtlich, bestand der Kofel nicht immer aus dichtem Baum- und Strauchwuchs.

Vor allem die Südseite glänzte mit riesigen Trockenrasen, vereinzelt starken und herrschaftlichen Ahorn-Linden- und Weisskieferbäumen. Es gab große freie Flächen mit hohen und starken Bäumen. Die Baulichkeiten waren gut ersichtlich und ein freier Ausblick Richtung Seceda, Pufasch und dem Schlern war gegeben.

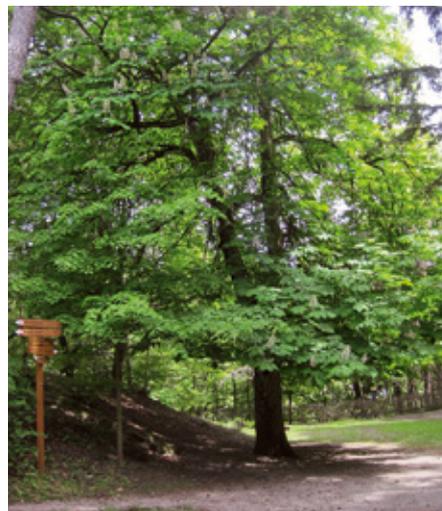
Am Kofel selbst, für Einheimische der „Infang“, säumte eine Allee von Bäumen den Weg zum Kaiserbrunnen. Sämtliche Kapellen und Stationen des Leidensweges waren frei von Bewuchs und somit ersichtlich. Auch von weitem war erkennbar, dass hier einmal eine Schlossanlage stand. Dieses zerfallene Schloss (Castellum Ruptum), welches für lange Zeit auf dem Kofel stand, gab schließlich dem Ort Kastelruth den Namen.

Diese Vegetation, die einen freien Blick auf den Kofel erlaubt, soll nun möglichst wieder herbeigeführt werden. Dabei soll der jetzige Baumbestand zugunsten von ortstypischen Baumarten verändert werden. Ortsfremde Bäume am Kofel, wie Fichte, Schwarz-

kiefer, und Zirm werden entfernt und teilweise mit typischen Bäumen wie Linde, Weisskiefer, Kirsche und Buche ersetzt. Das Typische, die Porphyrlatten und der Kofel selbst werden hervorgehoben, Trockenrasen beibehalten, Grünflächen gepflegt und Wildwuchs entfernt. Zentrumsbäume werden beibehalten, von angrenzenden Bäumen und Sträuchern befreit, damit sie wieder frei stehen und sich entfalten können.



*Stationen des Kreuzweges werden freigelegt und ersichtlich gemacht*



*Zentrumsbäume bleiben bestehen*



*Wildwuchs wird entfernt und Baulichkeiten werden freigelegt*



*Der Blick in die Umgebung wird freier*

Wir sind uns bewusst, dass diese Initiative sicherlich nicht auf allgemeines Wohlwollen stoßen wird. Ziel ist es, mit diesen Maßnahmen die Natürlichkeit und die Baulichkeiten des Kofels zu schützen und hervorzuheben.

Auch in Zukunft wird sich der Kofel für Rast und Ruh anbieten – als Naherholungsort mitten in Kastelruth für die zahlreichen Besucher, welche mit Umsicht, Verständnis und Naturbewusstsein den Kofel genießen werden.

Ein besonderer Dank gilt den Beamten der Fortstation Kastelruth. Sie begrüßen diese Initiative der Gemeinde Kastelruth und stehen beratend und begleitend zur Seite.

Reisebüros Primus & Seiseralm – Silbernagl

27.–31. Oktober 2014:

**REISE INS BURGENLAND**

(STANDORT SOPRON)

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter  
Info & Anmeldung: Tel. 0471 725 378

Vorankündigung für 14. bis 22. Februar 2015:  
Reise nach Griechenland

www.sel.bz.it 800 832 862



# Das Energiepaket!

**Ganz in Ihrer Nähe:**  
Bozen (2x)  
Meran (neu!), Auer  
Klausen, St. Ulrich  
St. Lorenzen und  
Corvara

## Strom**Plus**Gas Doppelt sparen!

## APOTHEKEN UND ÄRZTE

### Amtsärztliche Tätigkeit in der Gemeinde Kastelruth

Dienstleistungen für Hygiene (ärztliche Visiten und Impfungen) für die Gemeinde Kastelruth werden im **Sprengelsitz Kardaun** ab 1.6.2014 angeboten.

#### Öffnungszeiten des Gesundheitssprengels Kardaun

**Mittwoch Vormittag:** Amtsärztliche Zeugnisse 1. u. 3. Woche im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr; gleichzeitig Impfungen jede 3. Woche im Monat (auf Einladung)

**Mittwoch Nachmittag:** Amtsärztliche Zeugnisse 2. u. 4. Woche im Monat von 14.15 bis 16.00 Uhr; gleichzeitig Impfungen jede 4. Woche im Monat (auf Einladung)

Die Verzögerung des Beginns der medizinischen Tätigkeit in den Gemeinden ist auf organisatorische Gründe zurückzuführen. Für dringende Fälle können sich die Bürger in der Zwischenzeit an den Hygienedienst Bozen, Amba Alagistr. 33, Tel. 0471 909230, wenden.

**Prim. Dr. Josef Simeoni**

### Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller in Martinsheim anwesend.

### Turnusdienst der Apotheken

**Samstagnachmittag und Sonntag, 10 - 12 Uhr**

**05./06. Juli** Völs  
**12./13. Juli** Kastelruth  
**19./20. Juli** Seis  
**26./27. Juli** Völs  
**02./03. August** Kastelruth  
**09./10. August** Seis  
**15./16./17. August** Völs  
**23./24. August** Kastelruth  
**30./31. August** Seis  
**06./07. September** Völs

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gäste:

Die Gemeinde informiert, dass vom **01.07.2014 bis zum 05.09.2014** wieder die **Touristenärzte in den Ambulatorien im Martinsheim Kastelruth** von Montag bis Freitag von **09.00-12.00 Uhr** und von **16.00-19.00 Uhr** ihren Dienst leisten werden.

Die telefonische Erreichbarkeit der Ärzte ist unter der Telefonnr. **0471 705 444** von 08.00 bis 20.00 Uhr gewährleistet (auch für eventuelle Hausvisiten).

Der Dienst wird an den Wochenenden (Samstag/Sonntag) nicht durchgeführt;

Bürgermeister Andreas Colli

### Servizio Guardie mediche turistiche:

Il Comune comunica che dal **01/07/2014 fino al 05/09/2014** presteranno nuovamente servizio le guardie mediche turistiche negli ambulatori del "Martinsheim" a Castelrotto dal lunedì al venerdì dalle ore 09.00 fino alle ore 12.00 e dalle ore 16.00 fino alle ore 19.00.

La reperibilità telefonica dei medici (tel. **0471 - 705 444**) è garantita dalle ore 8.00 alle ore 20.00 (anche per eventuali visite a domicilio); il servizio non viene prestato nei fine settimana (sabato/domenica).

Il Sindaco - Andreas Colli

### KINDERÄRZTIN

**Frau Dr. Maselli**

Tel. 346 637 77 03



Montag – lunedì 09.30–12.00  
 Dienstag – martedì 15.00–17.30  
 Mittwoch – mercoledì 09.30–12.00  
 Donnerstag – giovedì 09.30–12.00  
 Freitag – venerdì 15.00–17.30

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Kastelruth, Seis, Seiser Alm**

05./06. Juli Dr. Koralus  
 12./13. Juli Dr. Lazzari  
 19./20. Juli Dr. Koralus  
 26./27. Juli Dr. Lazzari

Bei Redaktionsschluss standen die Termine für den Bereitschaftsdienst im August noch nicht fest.

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

**Dr. Koralus** 338 236 1854

**Dr. Lazzari** 366 872 9830

**Dr. Heinmüller** 347 860 8283

### Sprechstunden

**Telefonnummern der Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari:**  
**Tel. 0471 711 011**

MO 8-11.30 Uhr  
 DI 8-11.30 Uhr, 15.30-18.00 Uhr  
 MI 8-11.00 Uhr, 15.00-17.30 Uhr  
 DO 8-11.30 Uhr, 15.00-17.00 Uhr  
 FR 8-11.30 Uhr

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

**Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim**

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr  
 DI 8:00-11:30 Uhr  
 MI 15:00-19:00 Uhr  
 DO 8:00-11:30 Uhr  
 FR 8:00-11:30 Uhr  
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 711011

**Dr. Mauro Lazzari Martinsheim**

MO 8:00-11:30 Uhr  
 DI 15:30-19:00 Uhr  
 MI 8:00-11:30 Uhr  
 DO 15:00-17:30 Uhr  
 FR 8:00-10:30 Uhr  
 Telefon Dr. Lazzari: 0471 707631

**Außer in dringenden Fällen Termine nur nach Vormerkung.**

**Dr. Axel Koralus Kulturhaus Seis**

MO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr  
 DI 9:00-11:00 Uhr  
 MI 9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr  
 DO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr  
 FR 9:00-11:00 Uhr  
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854



## Beschlüsse aus dem Gemeinderat Deliberazioni del Consiglio Comunale

**Kommission sozialer Wohnbau. (Nr.20/2014)** Folgende Bürger der Gemeinde Kastelruth werden für die Kommission für die Zuweisung von Wohnungen des Wohnbauinstitutes ernannt: Silbernagl Josef, Goller Jakob, Squeo Felice. Ersatzmitglieder sind Tröbinger Dieter, Goller Richard und Rossi Mauro.

**Commissione edilizia sociale. (n.20/2014)** I seguenti cittadini del Comune di Castelrotto vengono nominati nella commissione per l'assegnazione di abitazioni dell'IPES: Silbernagl Josef, Goller Jakob e Felice Squeo. I membri sostituiti sono: Tröbinger Dieter, Goller Richard e Rossi Mauro.

**Glasfasernetz. (Nr.23/2014)** Da von Seiten der Landesverwaltung das Glasfasernetz bis in die Hauptorte aller Südtiroler Gemeinden verlegt wird, ist jede Gemeinde verpflichtet einen Masterplan zu erstellen, damit die Verlegung des gesamten Glasfasernetzes in koordinierter Weise vor sich geht. Dieser Masterplan, erstellt von der Pfeifer Planung GmbH aus Eppan, wurde bei der Gemeinderatssitzung am 27. Mai 2014 einstimmig genehmigt und wird an das Amt für Infrastrukturen weitergeleitet.

**Rete fibra ottica. (n.23/2014)** Dato che l'amministrazione provinciale posa la rete in fibra ottica fino nei centri di tutti i comuni della provincia di Bolzano, tutti i comuni sono tenuti a elaborare un piano generale affinché la posa completa della fibra ottica avvenga in modo coordinato. Il piano generale,

elaborato dalla Pfeifer Planung Srl di Appiano, è stato approvato dal consiglio comunale all'unanimità di voti nella sua seduta del 27 maggio 2014 e dovrà essere inviato all'ufficio infrastrutture della Provincia.

**Dienstbereich Gemeindepolizei - Verordnung über die Videoüberwachung. (Nr.24/2014)** Die Gemeindeverordnung über die Videoüberwachung wurde vom Gemeinderat am 27. Mai 2014 genehmigt. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Kastelruth unter Bürgerservice (Verordnungen) oder in der Gemeinde im zuständigen Amt einzusehen.

**Servizio polizia municipale - Regolamento Comunale riguardante la videosorveglianza. (n.24/2014)** Il regolamento comunale riguardante la videosorveglianza è stata approvato dal consiglio comunale il 27 maggio 2014. Il regolamento è pubblicato sul sito del Comune di Castelrotto al punto servizi (regolamenti), oppure può esserne presa visione presso l'ufficio competente.

**Allgemeine Verwaltung - Verordnung für die Benützung der Räumlichkeiten der Gemeinde. (Nr.25/2014)** Die Gemeindeverordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten der Gemeinde wurde vom Gemeinderat am 27. Mai 2014 genehmigt. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Kastelruth unter Bürgerservice (Verordnungen)

oder in der Gemeinde im zuständigen Amt einzusehen.

**Amministrazione generale - Regolamento per l'utilizzo dei locali del comune. (n.25/2014)** Il regolamento comunale per l'utilizzo dei locali del comune è stato approvato dal consiglio comunale il 27 maggio 2014. Il regolamento è pubblicato sul sito del Comune di Castelrotto al punto servizi (regolamenti), oppure può esserne presa visione presso l'ufficio competente.

**Dienstbereich Steuern - Abänderung der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe. (Nr.26/2014)** Die Abänderung der Gemeindeverordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe wurde vom Gemeinderat am 27. Mai 2014 genehmigt. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Kastelruth unter Bürgerservice (Verordnungen) oder in der Gemeinde im zuständigen Amt einzusehen.

**Servizio entrate - Modifica del regolamento per l'istituzione ed applicazione dell'imposta comunale di soggiorno. (n.26/2014)** La modifica del regolamento per l'istituzione ed applicazione dell'imposta comunale di soggiorno è stata approvata dal consiglio comunale il 27 maggio 2014. Il regolamento è pubblicato sul sito del Comune di Castelrotto al punto servizi (regolamenti), oppure può esserne presa visione presso l'ufficio competente.

**Ihr Versicherungsagent im Schlerengebiet:**

**GOLLER WERNER**

Anlageberater • NEU: Versicherungsberater

O. v. Wolkensteinstr. 29/d • 39040 Kastelruth

Tel./Fax: 0471 710059 • Handy 328 4191433

werner.goller@azimut.it • www.tiroler.it





## Beschlüsse aus dem Gemeindevausschuss

### Deliberazioni della Giunta Comunale

#### Diplome und Ehrennadeln für verdiente Bürger und Bürgerinnen. (Nr.155/156/2014)

Die Firma Foto Gaby wird mit der Anfertigung von Diplomen für verdiente MitbürgerInnen beauftragt. Die Kosten für ein handschriftlich gestaltetes Diplom belaufen sich auf 90,17 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Für die Ehrung verdienter MitbürgerInnen wird die Firma Juwelier A. & U. Zemmer OHG mit der Herstellung von Ehrennadeln beauftragt. Der Preis für eine Ehrennadel beläuft sich auf 39,34 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

#### Diplomi e spille per onorare concittadini stimati. (n.155/156/2014)

La ditta Foto Gaby viene incaricata con la realizzazione di diplomi manoscritti per concittadini stimati. I costi ammontano a 90,17 Euro più IVA per ogni diploma. Inoltre per onorare i concittadini la ditta Juwelier A. & U. Zemmer Snc di Castelrotto viene incaricata con la realizzazione di spille. I costi ammontano a 39,34 Euro più IVA per ogni spilla.

**Museumsverein. (Nr.165/2014)** Für die Ausstellung „Der große Krieg 1914-1918“ im Plunerschneiderhaus auf dem Dorfplatz von Kastelruth, wird dem Museumsverein ein Beitrag in Form von Sachleistungen genehmigt, und zwar in Form der Überlassung der Räumlichkeiten im Plunerschneiderhaus für den Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte August 2014.

#### Museumsverein. (n.165/2014)

All'Associazione Musei è stato concesso un contributo in forma di prestazioni in natura ovvero l'utilizzo di vani nell'edificio „Plunerschneider“ a Castelrotto per la mostra „La grande guerra 1914-1918“, da metà luglio fino a metà agosto.

#### Kultur – Projekt „Bauernhöfe, historische Hofstellen und anonyme Architektur in Kastelruth“.

(Nr.171/2014) Das Studio bauorschung-tirol aus Innsbruck wird mit der Höfeerhebung in der Gemeinde Kastelruth beauftragt.

#### Cultura – Progetto “masi, sedi storiche dei masi e architettura anonima a Castelrotto”. (n.171/2014)

Lo studio bauorschung-tirol di Innsbruck viene incaricato con la rilevazione dei masi del territorio comunale di Castelrotto.

#### Feuerwehr Tagusens. (182/2014)

Auf Grund der Erweiterung der Feuerwehrrkaserne in Tagusens wird der Ingenieur Otmar Pattis mit der statischen Abnahme beauftragt.

#### Vigili del fuoco Tagusa. (182/2014)

A causa dell'ampliamento della caserma dei vigili del fuoco di Tagusa, l'Ing. Otmar Pattis viene incaricato con il collaudo statico.

#### Open air Kastelruther Spatzen. (Nr.186/2014)

Für die Organisation des Open-Air-Konzerts der Kastelruther Spatzen wird ein Beitrag in Form von Sachleistungen gewährt.

#### Open air Kastelruther Spatzen. (n.186/2014)

Viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura per l'organizzazione del concerto open air dei “Kastelruther Spatzen”.

#### Oswald von Wolkenstein Ritt. (Nr.189/2014)

Für die Organisation des Oswald von Wolkenstein Rittes wird ein ordentlicher Beitrag in Form von Sachleistungen gewährt.

#### Cavalcata Oswald von Wolkenstein. (n.189/2014)

Viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura per l'organizzazione della cavalcata Oswald von Wolkenstein.

#### Feuerwehr Rungaditsch. (Nr.203/2104)

Für den Ankauf eines Löschfahrzeuges wird ein Beitrag von 40.000,00 Euro genehmigt.

#### Vigili del fuoco di Roncadizza. (n.203/2014)

Viene concesso un contributo di 40.000,00 Euro per l'acquisto di un'autopompa.

#### Dorfplatz Rungaditsch. (Nr.207/2014)

Der Architekt Hannes Mahlknacht aus St. Ulrich wird mit Einreiche- und Ausführungsprojektierung,

Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung bezüglich der Gestaltung des Dorfplatzes in Rungaditsch beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 41.786,85 Euro.

#### Piazza principale di Roncadizza. (n.207/2014)

L'Architetto Hannes Mahlknacht di Ortisei viene incaricato con la progettazione preliminare ed esecutiva, la progettazione di sicurezza, la direzione dei lavori, il coordinamento di sicurezza e la contabilità relativi alla sistemazione della piazza principale a Roncadizza. La spesa ammonta a 41.786,85 Euro.

#### Orientierungslauf. (Nr.220/2014)

Für die Organisation eines Orientierungslaufes im Laranzer Wald in der Gemeinde Kastelruth am 1. Mai 2014, wird der Organisation „Terlaner Orientierungslauf“ ein Beitrag von 2.000,00 Euro gewährt.

#### Gara di orientamento. (n.220/2014)

All'associazione “Terlaner Orientierungslauf” viene concesso un contributo di 2.000,00 Euro per l'organizzazione di una gara di orientamento a Laranza/Castelrotto l'1 maggio 2014.

#### Schulausspeisung Mittelschule. (Nr.222/2014)

Der Schulausspeisungsdienst in der Mittelschule Kastelruth für das Schuljahr 2014/15 wird an die Firma Ingeborg Boschetto aus Kastelruth vergeben. Die Kosten belaufen sich auf 80.076,88 Euro.

#### Mensa scolastica scuola media. (n.222/2014)

Il servizio di mensa scolastica per la scuola media di Castelrotto per l'anno scolastico 2014/15 viene affidato alla ditta Ingeborg Boschetto di Castelrotto. Le spese per il servizio ammontano a 80.076,88 Euro.

#### Männerchor Seis. (Nr.223/2014)

Für die Organisation des 8. Internationalen Männerchortreffens am 20. Juli 2014 auf der Seiser Alm (Pufplatsch), wird ein Beitrag von 500,00 Euro gewährt.

**Coro maschile di Siusi.**

**(n.223/2014)** Viene concesso un contributo di 500,00 Euro per l'organizzazione del 8° raduno internazionale di cori maschili che si terrà all'Alpe di Siusi (Bullaccia) il 20 luglio 2014 .

**Beiträge für die Tätigkeiten im Jahr 2014. (Nr.170/2014)** Für die Tätigkeiten im Jahr 2014 wird die Gesamtsumme von 426.626,86 Euro an folgende Anspruchsberechtigte ausbezahlt:

**Contributi per le attività dell'anno 2014. (n.170/2014)** Per le attività dell'anno 2014 viene liquidata la somma complessiva di 426.626,86 Euro ai seguenti aventi diritto nel territorio comunale di Castelrotto:

## Gewährung von ordentlichen Beiträgen Concessione di contributi ordinari 2014

<b>Verzeichnis der Begünstigten Elenco dei beneficiari</b>	<b>Zweck Motivo concessione</b>	<b>Beitrag Contributo 2014</b>
Öffentliche Bibliothek Talschaft/St.Ulrich Biblioteca pubblica di Valle/Ortisei	Kultur/cultura	9.776,73 €
ASC Sportclub Seiser Alpe - CSA sportivo Seiser Alpe	Sport	13.100,00 €
ASC Sportclub Kastelruth - CSA sportivo Castelrotto	Sport	13.100,00 €
BRD Seis/Soccorso Alpino Siusi	Sport	3.000,00 €
Trainingszentrum Schlerngebeit - Centro di allenamento Sciliar	Sport	2.250,00 €
AVS Sektion Schlern - Club Alpino Sezione Sciliar	Sport	750,00 €
AVS Sektion Gröden - Aktion Sportklettern CA sezione Gardena azione scalata sport	Sport	200,00 €
Laufgemeinschaft Schlern - „Laufgemeinschaft“ Sciliar	Sport	2.100,00 €
ASV Rodes Gherdeina - ASA Rodes Gardena	Sport	200,00 €
FC Gherdeina - Club calcio Gardena	Sport	700,00 €
Ski Club Gröden Kambly A.S.V. - Club sciistico Gardena	Sport	1.000,00 €
Hockey Club Gherdeina	Sport	5.000,00 €
Lia da Mont - Alpenverein - Club Alpino	Sport	1.331,05 €
Athletica Gherdeina	Sport	787,76 €
Eis Club Gardena	Sport	1.120,00 €
Spielgemeinschaft Schlern - SG Schlern - Comunità gioco Sciliar	Sport	1.000,00 €
ASV Tennisclub St.Ulrich - ASA Club Tennis Ortisei	Sport	3.600,00 €
Schwimmclub Gröden/Associazione nuoto Gardena	Sport	400,00 €
Snowboard Gherdeina	Sport	200,00 €
Tourismusverein St.Ulrich - Associazione turistica Ortisei	Sport	18.188,27 €
ASV Gherdeina Runners - ASA Gardena Runners	Sport	300,00 €
ASV Südtirol Sellaronda Hero - ASA Sudtirolese Sellaronda Hero	Sport	3.075,39 €
Musikkapelle Kastelruth - Banda musicale Castelrotto	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	4.450,00 €
Musikkapelle Seis - Banda musicale Siusi	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	4.450,00 €
Musikkapelle Pufels - Banda musicale Bulla	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	3.600,00 €
Kirchenchor Kastelruth - Coro parrocchiale Castelrotto	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	1.900,00 €
Singgemeinschaft Runggaditsch - Gruppo corale Roncadizza	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	1.700,00 €

Kirchenchor Seis - Coro parrocchiale Siusi	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	1.900,00 €
Kirchenchor Pufels Coro parrocchiale Bulla	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	600,00 €
Kinderchor Runggaditsch - Coro bambini Roncadizza	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	500,00 €
Jeuni de Mujiga de Gherdeina - Musikalische Jugend Grödens - Gioventù musicale Val Gardena	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	800,00 €
Grödner Jugendchöre - Cori della Gioventà della Val Gardena	Kultur/Bildung - Cultura/ educazione	400,00 €
Alpin Dogs Rescue (Rettungshunde - Cani da soccorso)	Zivilschutz -Protezione civile	300,00 €
Lebenshilfe Schlern - Associaz. prov. „Lebenshilfe“ Sciliar	Sozial/social	2.400,00 €
Medicus Comicus	Sozial/social	300,00 €
Frauentreff Kastelruth - Incontro donne Castelrotto	Sozial/social	300,00 €
KVW Kastelruth Seniorenclub - Club Anziani-ACLI Castelrotto	Sozial/social	850,00 €
KVW Seis - ACLI Siusi	Sozial/social	800,00 €
KVW Seniorenclub Seis - Club Anziani-ACLI Siusi	Sozial/social	1.200,00 €
50 + Gruppe (Seniorenclub) Runggaditsch - Gruppo "50+ Club Anziani" Roncadizza	Sozial/social	500,00 €
Kath.Frauenbewegung Pufels - Associazione Donne catt. Bulla	Sozial/social	250,00 €
Kath.Frauenbewegung Runggaditsch - Associazione Donne catt. Roncadizza	Sozial/social	300,00 €
Kath.Frauenbewegung Kastelruth - Associazione Donne catt. Castelrotto	Sozial/social	500,00 €
Kath.Familienverband Kastelruth - Associazione Famiglie catt. Castelrotto	Sozial/social	900,00 €
Kath.Familienverband Seis - Associazione Famiglie catt. Siusi	Sozial/social	900,00 €
Vinzenzverein Kastelruth - Associazione "Vinzenzverein" Castelrotto	Sozial/social	900,00 €
VKE Sektion Schlern „Verein für Kinderspielplätze und Erholung“ - "VKE" sezione Sciliar	Sozial/social	1.800,00 €
VKE Sektion Gröden „Verein Kinderspielplätze u Erholung“ - "VKE" sezione Gardena	Sozial/social	500,00 €
Arbeitsgruppe Miteinander - Füreinander - Gruppo di lavoro "Insieme per gli altri"	Sozial/social	1.000,00 €
Zeitbank Schlern - Banca del tempo Sciliar	Sozial/social	600,00 €
Sozialgenossenschaft Tagesmütter - Elki Kastelruth - Cooperativa sociale ritrovo genitore e bambini "Elki" Castelrotto	Sozial/social	700,00 €
Schützenkompanie Kastelruth - Compagnia degli "Schützen" Castelrotto	Kultur/cultura	500,00 €
Schützenkompanie Seis - Compagnia degli "Schützen" Siusi	Kultur/cultura	500,00 €
Heimatspflegeverein Schlern - Ass. di Tutela del Patrimonio paesaggistico-culturale Sciliar	Kultur/cultura	7.900,00 €
Volksbühne Kastelruth - Teatro popolare Castelrotto	Kultur/cultura	450,00 €
Heimatsbühne Runggaditsch - Teatro popolare Roncadizza	Kultur/cultura	500,00 €
Volkstanzgruppe Kastelruth - Gruppo di ballo popolare Castelrotto	Kultur/cultura	400,00 €
Kreis für Kunst und Kultur - Circolo artistico culturale	Kultur/cultura	400,00 €
Unika Grödner Kunsthandwerk - Berufsgruppe im LVH - Gruppo "Unika" Gardena artigianato artistico	Kultur/cultura	1.000,00 €
Union di Ladins de Gherdeina	Kultur/cultura	500,00 €
Museumverein Kastelruth - Assoc. Museo Castelrotto	Kultur/cultura	1.800,00 €

Museumverein de Gherdeina - Assoc. Museo Gardena	Kultur/cultura	1.500,00 €
Tanzkreis unterm Schlern - Gruppo di ballo sotto allo Sciliar	Kultur/cultura	300,00 €
Organisationskomitee Oswald von Wolkenstein-Ritt - Comitato d'organizzazione cavalcata "Oswald von Wolkenstein"	Kultur/cultura	7.000,00 €
Biennale Gherdeina - Skulpturenausstellung - Mostra di sculture	Kultur/cultura	683,42 €
Bildungsausschuss Kastelruth - Comitato per l'educazione permanente Castelrotto	Sozial/sociale	3.051,00 €
Bildungsausschuss Seis - Comitato per l'educazione permanente Siusi	Sozial/sociale	2.427,00 €
Bildungsausschuss Runggaditsch - Comitato per l'educazione permanente Rondadizza	Sozial/sociale	591,00 €
Bildungsausschuss Überwasser - Comitato per l'educazione permanente Oltretorrente	Sozial/sociale	907,50 €
Krausenverein - Associazione "Krausen"	Kultur/cultura	20.000,00 €
Jugendgruppe Neus Jeuni Gherdeina - Gruppo giovanile Gardena	Jugend/gioventù	4.026,45 €
Jugend & Kulturverein Allesclub - Associazione giovanile e culturale "Allesclub"	Jugend/gioventù	37.460,00 €
Verschönerungsverein Ferienregion Seiser Alm - Pro Loco aree vacanza Alpe di Siusi	Fremdenverkehr/Turismo	185.200,00 €
Saslong Classic Club Gardena-Gröden	Fremdenverkehr/Turismo	10.251,29 €
Tourismusverein St. Ulrich-Gröden - Associazione turistica Ortisei	Mobilität/Mobilità	22.500,00 €
Trinkwasserverein Tagusens - Associazione acqua potabile Tagusa	Wasser/Acqua	300,00 €
<b>Insgesamt/Totale</b>		<b>426.626,86 €</b>

.....

AUS DER GEMEINDESTUBE



## Baukonzessionen/Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Mai 2014**

Elenco delle concessioni edilizie - **maggio 2014**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
84	05/05/2014	Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes (Stall und Stadel) beim Hof „Puntschuh“ in der Fraktion Tisens - Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso "Puntschuh" nella frazione di Tisana <i>Hofer Armin - Tisens 16 - Tisana 16</i>
85	05/05/2014	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in der Örtlichkeit „Kröll“ in der Fraktion St. Michael - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno in località "Kröll" nella frazione di S. Michele <i>Kerschbaumer Günther, Rabanser Norbert - St. Michael - S. Michele</i>
86	08/05/2014	1. Variante für die Umwidmung von landwirtschaftlicher Kubatur in konventionierte Wohnkubatur mit Verlegung des Standortes - 1ª variante per il cambiamento della destinazione d'uso da cubatura rurale in cubatura residenziale convenzionata con spostamento della posizione <i>Goller Florian</i>
87	08/05/2014	Errichtung eines Schutzdaches, für den Fahr- und Motorradabstellplatz beim Wohnhaus „Bar Regina“ in der Fraktion Seis - Realizzazione di una copertura protettiva per il parcheggio per bici e moto presso la casa di civile abitazione "Bar Regina" nella frazione di Siusi <i>Rabanser Matthias, Rabanser Elisabeth, Weyler Siglinde, Weyler Günther, Weyler Klaus - Seis, Rosengartenstraße 2 - Siusi, Via Catinaccio 2</i>

88	08/05/2014	Errichtung eines Schutzdaches für den Fahr- und Motorradabstellplatz beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Ratzes in der Fraktion Seis - Realizzazione di una copertura protettiva per il parcheggio per bici e moto presso la casa di civile abitazione in località Ratzes nella frazione di Siusi <i>Mulser Johann - Seis, Ratzesweg 19 - Siusi, Via Ratzes 19</i>
89	08/05/2014	Errichtung eines Schutzdaches für Fahr- und Motorräder beim Wohnhaus in der Fraktion Seis, im Sinne des Art. 124 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - Realizzazione di una copertura protettiva per parcheggi per bici e motoveicoli presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi, ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997 n. 13 <i>Pircher Anita, Putzer Georg - Seis, Radellerweg 53 - Siusi, Via Radell 53</i>
90	12/05/2014	1. Variante für den Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes beim Hof „Ritsch“ in der Fraktion St. Michael - 1 <sup>a</sup> variante per la ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso „Ritsch“ nella frazione di S. Michele <i>Malfertheiner Manfred - St. Michael 6/1 - S. Michele 6/1</i>
91	12/05/2014	Umbau und Sanierung des Obergeschosses beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - Ristrutturazione e risanamento dell'appartamento al piano rialzato presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Rungger Johann, Rungger Barbara - Seis, Schlernstraße 22 - Siusi, Via Sciliar 22</i>
92	12/05/2014	1. Variante für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses „Innerfent“ in Kastelruth - 1 <sup>a</sup> variante per il risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione „Innerfent“ a Castelrotto <i>Rier Siegfried - Kastelruth, Paniderstraße 34 - Castelrotto, Via Panider 34</i>
93	12/05/2014	1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wohnhauses in der Fraktion St. Valentin - 1 <sup>a</sup> variante per la demolizione e la ricostruzione della casa di civile abitazione nella frazione di S. Valentino <i>Weissenegger Katharina - St. Valentin 4/1 - S. Valentino 4/1</i>
94	12/05/2014	1. Variante für die Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth - 1 <sup>a</sup> variante per l'ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Trockner Reinhard - Kastelruth, Bühlweg 43 - Castelrotto, Vicolo Bühl 43</i>
95	12/05/2014	Verlängerung der Gültigkeitsfrist für die Baukonzession Nr. 153/2009-1 vom 31.08.2009 - 1. Variante für die Errichtung eines Fußweges und einer Baustellenzufahrt zur Talstation des Panorama- und Pufplatschliffes auf der Seiser Alm - Prolungamento della validità della concessione edilizia n. 153/2009-1 del 31.08.2009 - 1 <sup>a</sup> variante per la realizzazione di un percorso pedonale e di una strada d'accesso al cantiere presso la stazione a valle della seggiovia Bullaccia all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH/Srl, Griesser Martin &amp; Co. KG/Sas - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
96	19/05/2014	Umbau Dachgeschoss mit Errichtung einer Dusche und eines WC im 2. Stock beim M.A. 12 des Wohnhauses in Kastelruth - IM SANIERUNGSWEGE - Ristrutturazione del piano sottotetto con realizzazione di una doccia e di un WC al 2° piano della P.M. 12 della casa di civile abitazione a Castelrotto - IN SANATORIA <i>Ghetta Manuela - Kastelruth, Plattenstraße 48 - Castelrotto, Via Platten 48</i>
97	20/05/2014	2. Variante für die Errichtung einer Dachterrasse beim Gastbetrieb „Garni Residence Trocker“ in Kastelruth - 2 <sup>a</sup> variante per la realizzazione di una terrazza al piano sottotetto dell'esercizio alberghiero „Garni Residence Trocker“ a Castelrotto <i>Trockner Rosa &amp; Co. KG/Sas - Kastelruth, Föstlweg 3 - Castelrotto, Via Föstl 3</i>
98	20/05/2014	1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes, Stall und Stadel, in der Fraktion St. Vigil - 1 <sup>a</sup> variante per la demolizione e la ricostruzione di un fabbricato rurale adibito a stalla e fienile nella frazione di S. Vigilio <i>Hofer Arnold - St. Vigil - S. Vigilio</i>
99	20/05/2014	1. Variante - energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Örtlichkeit Wirtsanger in der Fraktion Seis - 1 <sup>a</sup> variante - risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione in località Wirtsanger nella frazione di Siusi <i>Obexer Peter, Winkler Helga - Seis, Wirtsanger 12 - Siusi, Wirtsanger 12</i>
100	20/05/2014	Errichtung der Mittelspannungstransformatorenkabine für das Gewerbegebiet „Klingelschmied 1“ in der Fraktion St. Michael - Realizzazione di una cabina di trasformazione MT/BT per la zona per insediamenti produttivi „Klingelschmied 1“ nella frazione di S. Michele <i>Bio Energy GmbH/Srl - St. Michael - S. Michele</i>

101	21/05/2014	1. Variante für die Errichtung einer Wohnanlage in der Fraktion Überwasser - 1 <sup>a</sup> variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale nella frazione di Oltretorrente <i>Hotel Gardena GmbH/Srl, Vidalong Costruzioni GmbH/Srl - Überwasser - Oltretorrente</i>
102	29/05/2014	Abbruch und Wiederaufbau des Stadels und Errichtung einer neuen Kochhütte, Fassung der Quelle und Errichtung einer Klär- und Sickergrube in der Örtlichkeit Pufplatsch auf der Seiser Alm - Demolizione del fienile e ricostruzione dello stesso e realizzazione di una nuova baita, costruzione di una presa di sorgente e realizzazione di una vasca settica e di un pozzetto di dispersione in località Bullaccia all'Alpe di Siusi <i>Malfertheiner Max - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
103	30/05/2014	Vorbereitungsarbeiten bzw. Baureifmachung der Zone für touristische Einrichtungen - Camping Telfen in Kastelruth - Lavori preparativi per la preparazione del terreno nella zona per insediamenti turistici - camping in località Telfen <i>Pfattner Hermann - Kastelruth - Castelrotto</i>

## AUS DER GEMEINDESTUBE



# Abschlussrechnung 2013

**Erläuternder Bericht zur Rechnungslegung 2013, nach Art. 37, DPRA 28.05.1999, Nr. 4/L, geändert durch das D.P.Reg. vom 1. Februar 2005, Nr. 4/L.**

Mit der Abschlussrechnung für das Jahr 2013 wird die Überprüfung der Verwendung der vorgeschlagenen Mittel vorgenommen.

### Dazu einige Eckdaten:

- **Kassafonds** am 01.01.2013: Euro 3.590.861,70 (2012 = Euro 6.381.338,20)
- **Verwaltungsüberschuss** 2013: Euro 1.399.407,87 (2012 = Euro 2.048.363,75)
- **Insgesamt getätigte Einhebungen** im Jahr 2013: Euro 20.386.015,42 (2012 = Euro 19.507.773,08)
- **Insgesamt getätigte Auslagen** im Jahr 2013: Euro 20.295.247,20 (2012 = Euro 22.298.249,55)
- **Wirtschaftsergebnis** 2013: Euro 1.186.820,79 (2012 = Euro 1.176.362,52)
- **Kassastand** am 31.12.2013: Euro 3.681.629,95 (2012 = Euro 3.590.861,73)

### I. EINNAHMEN:

Die Gebühren stellen für die Verwaltungen eine Einnahmequelle dar, welche ausschließlich zur Deckung der Kosten für die Dienste verwendet werden darf. Gleichzeitig muss ein Mindestdeckungsgrad von 90% erreicht werden. Im Haushalt ist es äußerst schwierig, eine Mengenvorhersage zu treffen, da sowohl der Wasser/Abwasserverbrauch als auch die Müllentwicklung von vielen außenstehenden Faktoren abhängig ist. Das Jahr 2013 war gekennzeichnet von Einsparungen, die erfreulicherweise gemeinsam mit den Mitarbeitern verwirklicht werden konnten. Aus diesem Grund kann aller Wahrscheinlichkeit nach eine Gebührenreduzierung für das Jahr 2015 vorgenommen werden, da wir die Überdeckungen 2012 und 2013 unseren Bürgerinnen und Bürgern gutschreiben möchten.

# Conto consuntivo 2013

**Relazione concernente il Conto Consuntivo 2013, giusto Art. 37, DPRA 28.05.1999, N. 4/L modificato con D.P.Reg. del 1 febbraio 2005, N. 4/L.**

Con il conto consuntivo per l'anno 2013 viene effettuata l'esaminazione dell'applicazione dei mezzi proposti.

### Di seguito alcuni dettagli essenziali:

- **Fondo di cassa** in data 01.01.2013: Euro 3.590.861,70 (2012 = Euro 6.381.338,20)
- **Avanzo amministrativo** 2013: Euro 1.399.407,87 (2012 = Euro 2.048.363,75)
- **Totali riscossioni nell'anno** 2013: Euro 20.386.015,42 (2012 = Euro 19.507.773,08)
- **Totali spese nell'anno** 2013: Euro 20.295.247,20 (2012 = Euro 22.298.249,55)
- **Risultato economico** 2013: Euro 1.186.820,79 (2012 = Euro 1.176.362,52)
- **Fondo di cassa** in data 31.12.2013: Euro 3.681.629,95 (2012 = Euro 3.590.861,73)

### I. ENTRATE:

Le tariffe sono per l'amministrazione una fonte di guadagno, che possono essere utilizzate solo per coprire i costi degli stessi servizi. Allo stesso tempo deve essere raggiunto un grado di copertura minimo di 90%. Quantificare con esattezza l'ammontare del bilancio preventivo, non è semplice, dato che servizi come fornitura dell'acqua potabile/acqua di scarico, raccolta dei rifiuti possono variare a causa di fattori esterni. L'anno 2013 è stato caratterizzato da risparmi, i quali fortunatamente hanno potuto essere realizzati assieme ai collaboratori. Per questo motivo nell'anno 2015 con ogni probabilità si può provvedere ad una riduzione delle imposte, dato che vorremmo accreditare le eccedenze del 2012 e del 2013 ai nostri cittadini.

Nachstehend die festgestellten Deckungsgrade für das Jahr 2013 (Feststellungen/Verpflichtungen):

**Müllabfuhr:** 105,22% (2012 = 102,44%),  
**Trinkwasser:** 121,51% (2012 = 116,68%),  
**Abwasser:** 108,02% (2012 = 104,95%);

Laufende Einnahmen nach Herkunft: Euro 3.359,066,98 – davon IMU Euro 2.884,687,25 (Euro 2.891.764,55 = 2012), Werbesteuer Euro 28.805,63, Gebühr Besetzung öffentlicher Plätze Euro 38.238,76, Anteil Irap Euro 346.615,26.

## II. AUSGABEN:

Die laufenden Ausgaben betragen Euro 8.402.314,03. Die Personalausgaben, bei insgesamt 61 Mitarbeitern, betragen Euro 2.460.266,03 (2012 = Euro 2.473.524,90), d.h. 29,28% der laufenden Ausgaben, die Passivzinsen Euro 746.646,31, d.h. 8,89% der Ausgaben.

Der Großteil der Passivzinsen ist durch Landesbeiträge gedeckt.

In puncto laufende Ausgaben wurden die veranschlagten Posten weitgehend eingehalten. Auch die Vorgaben des Stabilitätspaktes wurden zur Gänze eingehalten. Zwei Darlehen über insgesamt Euro 1.600.000,00 wurden 2013 aufgenommen.

Die Gemeinde hatte 2013 laufende Ausgaben pro Einwohner von somit Euro 1.268,47.

Die Finanzautonomie der Gemeinde konnte in den vergangenen Jahren gesteigert werden und liegt z.Z. bei 66,35% was in Südtirol einen Spitzenwert darstellt. Leider ist auch die Steuerlast pro Einwohner etwas gestiegen und zwar auf Euro 507,11.

Erfreulich war 2013 die Rückständegebarung, demnach konnte die Hälfte der Aktivrückstände abgebaut werden und ebenso ca. 40% der Passivrückstände.

Im Namen der Bevölkerung der Gemeinde Kastelruth darf ich mich bei den fleißigen Mitarbeitern im Buchhaltungsamt und Steueramt sowie allen Bediensteten der Gemeinde in der Verwaltung, im Bauhof und den Außenbereichen für ihren Einsatz und ihre gewissenhafte Arbeit bedanken.

Ebenso gilt der Dank allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen in den Vereinen und Strukturen der Gemeinde, die der Gemeinde helfen, Kosten zu reduzieren und die Qualität der Dienste zu steigern.

Der Finanzreferent  
 Dr. Martin Fill

Di seguito i vari gradi di copertura verificati per l'anno 2013 (accertamenti/impegni):

**Asporto rifiuti:** 105,22% (2012 = 102,44%),  
**Acqua potabile:** 121,51% (2012 = 116,68%),  
**Acqua di scarico:** 108,02% (2012 = 104,95%);

Entrate correnti di competenza: Euro 3.359,066,98 – di cui IMU Euro 2.884,687,25 (Euro 2.891.764,55 = 2012), imposta sulla pubblicità Euro 28.805,63, tassa per l'occupazione del suolo pubblico Euro 38.238,76, quota Irap Euro 346.615,26.

## II. SPESE:

Le spese correnti di competenza hanno comportato Euro 8.402.314,03. I costi del personale, in totale 61 collaboratori, hanno comportato Euro 2.460.266,03 (2012 = Euro 2.473.524,90) cioè il 29,28% delle spese correnti e gli interessi passivi ammontavano a Euro 746.646,31 ossia l'8,89% delle spese.

La maggior parte degli interessi passivi è coperta tramite contributi provinciali.

In riferimento alle spese correnti queste in gran parte sono rimaste nei limiti previsti. Anche le prescrizioni del patto di stabilità sono rimaste completamente entro i limiti previsti. Nel 2013 sono stati assunti due mutui per un totale di Euro 1.600.000,00.

Perciò il Comune nel 2013 ha sostenuto spese correnti di Euro 1.268,47 per ogni cittadino.

Negli anni passati l'autonomia finanziaria del Comune è aumentata e corrisponde attualmente al 66,35%, un valore molto alto per l'Alto Adige. Purtroppo è aumentato anche l'onere fiscale per ogni cittadino che ammonta a Euro 507,11. Un andamento positivo si è potuto registrare per la gestione dei residui con una riduzione del 50% dei residui attivi e del 40% dei residui passivi.

A nome di tutti i cittadini del Comune di Castelrotto voglio ringraziare i collaboratori laboriosi dell'ufficio contabilità e dell'ufficio tributi nonché tutti i dipendenti comunali nell'amministrazione, nel cantiere e nei reparti esterni per il loro impegno ed il loro lavoro coscienzioso.

Ringrazio inoltre tutti i volontari nelle associazioni e strutture del Comune, i quali aiutano al Comune a ridurre spese e ad aumentare la qualità dei servizi.

L'Assessore alle Finanze  
 Dott. Martin Fill

### Die Kabbala Lebensanalyse

Jeder Mensch hat im Laufe seines Lebens ganz bestimmte Lernaufgaben zu erfüllen, die sich die Seele für das geistige Wachstum ausgesucht hat und auch erreichen will. Lebt der Mensch nicht danach, entstehen Krankheiten oder Leid. Damit will die Seele uns sagen, „du machst etwas falsch“. Bestimmte Schwierigkeiten im Beruf, Partnerschaft oder in der Erziehung wiederholen sich ständig in unserem Leben. WARUM?

Eine Kabbala Lebensanalyse verhilft uns zu mehr Selbsterkenntnis und zeigt Auswege aus dem Dilemma.

Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich unter 333/1419244 oder E-Mail: [agnesknottner@yahoo.de](mailto:agnesknottner@yahoo.de)  
 Ihre Kabbala-Lebensberaterin Agnes Knottner

## KLEINANZEIGER

**2 Zi Wohnung** mit Wohnküche, teilmöbliert im Zentrum von **Bozen** zu vermieten. Informationen unter der Handynummer 0039 340 1247524.

**Wohnung in Runggaditsch**, sehr schöne eingerichtete Wohnung, ganzjährig, für 1 - 2 Personen, ab sofort zu vermieten. Tel. 335 1409585

Bist du auf der Suche nach einem Beruf mit Zukunft, dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen einen einheimischen, einsatzfreudigen und zuverlässigen **Chauffeur für Siloautos**, wenn möglich mit Erfahrung im Pellets oder Futtermittelsektor für unser neues Pellets-Werk in Pontives. Voraussetzung Führerschein C und E sowie der Fahrerqualifizierungsnachweis CQC Arbeitsbeginn: Oktober 2014 Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich sofort bei uns! info@federer-tueren.com oder 339/4056143



## GEBURTEN

- ◆ **Muhammad Zain Shahzad**, geboren am 06.06.2014 in Brixen
- ◆ **Dominik Zilio**, geboren am 09.06.2014 in Brixen
- ◆ **Heidi Plunger**, geboren am 17.06.2014 in Brixen

## VERSTORBENE

- † **Wanker Gottfried**, 63 Jahre
- † **Thomaseth Elisabetta**, 77 Jahre
- † **Wanker Maria**, 96 Jahre
- † **Malfertheiner Anna**, 93 Jahre
- † **Fill Walter**, 66 Jahre

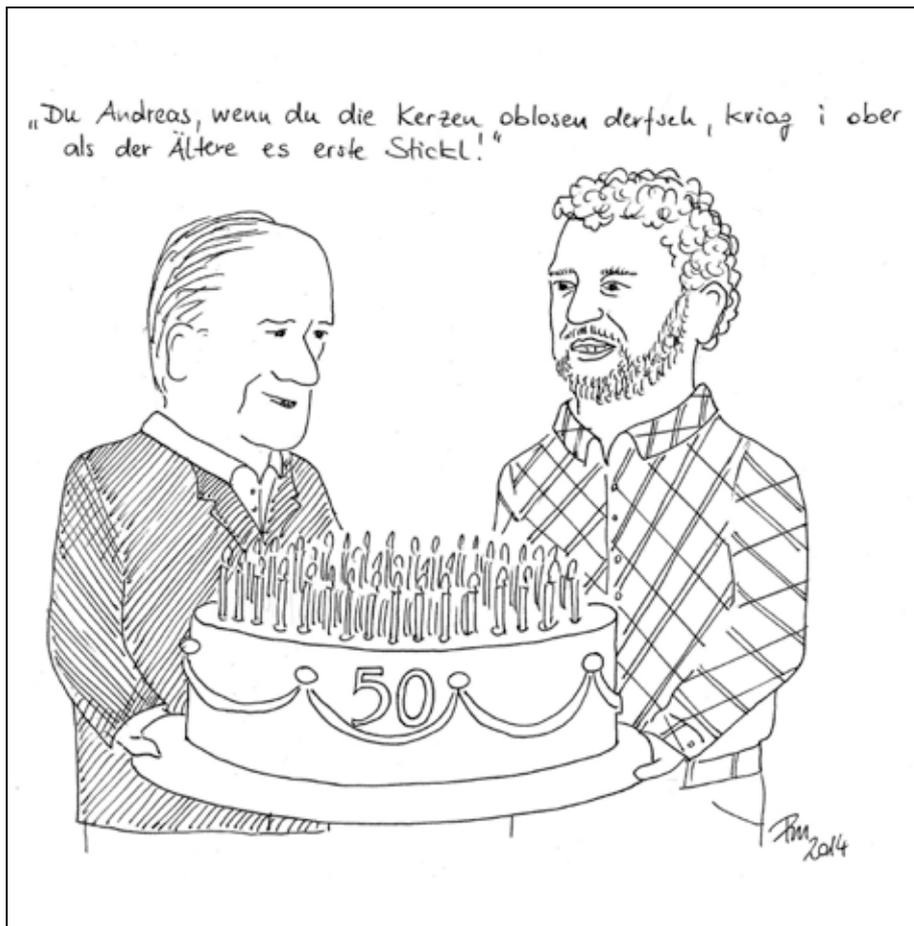
GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JULI  
COMPLEANNI DEL MESE DI LUGLIO

- ◆ **Marianna Zemmer (Schildberger-Marianna)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1930
- ◆ **Magdalena Mulser (Zuländer Lena)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1926
- ◆ **Josef Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.07.1931
- ◆ **Josef Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 04.07.1931
- ◆ **Johann Kelder (Guggenoi)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 04.07.1927
- ◆ **Regina Karbon Wwe. Mayrl**, geb. am 06.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- ◆ **Luisa Malfertheiner Mauroner (Pstosser-Luisa)**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.07.1929
- ◆ **Josef Schgaguler**, wohnhaft in Seis, geb. am 07.07.1930
- ◆ **Paul Mulser (Zuländ-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 07.07.1922
- ◆ **Theresia Rier Wwe. Heufler**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 08.07.1925
- ◆ **Josef Rier (Zatzer)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 09.07.1924
- ◆ **Maria Trocker Wwe. Profanter (Radauer-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 12.07.1930
- ◆ **Richard Trocker (Strumpflund-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 13.07.1931
- ◆ **Maria Fill Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 14.07.1933
- ◆ **Elsa Nogler Wwe. Kelder (Hotel La Perla)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 14.07.1929
- ◆ **Florian Rier (Kachler-Flor)**, geb. am 16.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- ◆ **Robert Thiele**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 16.07.1932
- ◆ **Paul Trocker (Messner Paul)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 16.07.1928
- ◆ **Anna Schuster Wwe. Niederwölfsgruber**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.07.1922
- ◆ **Franz Anton Demetz (Pante)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.07.1929
- ◆ **Martha Prossliner Wwe. Plankl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.07.1933
- ◆ **Luis Bernardi**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 24.07.1931
- ◆ **Johann Staffler**, geb. am 25.07.1934, wohnhaft in Kastelruth

- ◆ **Maria Trocker Mulser (Unterfulter-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.07.1931
- ◆ **Michael Malfertheiner (Felde-ner)**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.07.1923
- ◆ **August Goller (Pfanzelt Gustl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 29.07.1926
- ◆ **Aloisia Rier Wwe. Jaider (Rien-ner)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 30.07.1923
- ◆ **Ida Silbernagl Patauner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.07.1933
- ◆ **Heinrich Welponer (Tuëne)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 31.07.1933

GEBURTSTAGSKINDER DES  
MONATS AUGUST  
COMPLEANNI DEL MESE DI AGOSTO

- ◆ **Martha Schieder Wwe. Demetz**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.08.1926
- ◆ **Maria Anna Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.08.1932
- ◆ **Maria Prossliner Wwe. Delfauro**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.08.1919
- ◆ **Josef Anton Stuffer (Oberla-falser-Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.08.1921
- ◆ **Rosa Silbernagl**, geb. am 05.08.1934, wohnhaft in Seis
- ◆ **Romolo Guglielmini**, residente a Castelrotto, nato il 07.08.1932
- ◆ **Josef Malfertheiner (Pilat)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.08.1925
- ◆ **Magdalena Wolters Wwe. Mess-ner**, wohnhaft in Seis, geb. am 11.08.1921
- ◆ **Paul Trojer**, wohnhaft in Seis, geb. am 12.08.1933
- ◆ **Johann Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 14.08.1933
- ◆ **Karl Marmsoler (Gasthaus St. Vigil)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 14.08.1929
- ◆ **Anton Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.08.1933
- ◆ **Anton Rier (Ladinser Toni)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.08.1929
- ◆ **Franz Marmsoler (Porz)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.08.1921
- ◆ **Gian Piero Alessio**, residente a Siusi, nato il 31.08.1931



## GEDANKEN

### Schätze

*Die schönsten Schätze  
liegen oft am Wegrand  
und im Gehen entdeckt man sie...*

*Das „Fotographieren“ mit  
den Augen ist eine Form  
etwas zu sammeln  
ohne es zu besitzen.*

*Bilder. Gerüche. Klänge.  
Augenblicke.*

*Manchmal verdichten sie sich  
zu inneren Bildern, zu Wörtern,  
und zu Gefühlen die bleiben.*

*Erinnerungen.*

*Aber es braucht eine  
Grundstimmung  
eine Bereitschaft  
und manchmal auch*

*ganz einfach*

*Erwartungslosigkeit.*

*Dann ist es wie ein Geschenk.*

*Ein Schatz*

*der am Wegrand wartet.*

**vero**



## Großes Kirchweihfest in Tagusens

**Am Sonntag, 20. Juli 2014 in Tagusens und  
im Gasthaus Lieg in Tagusens/Kastelruth**

Vormittag Heilige Messe

anschließend Festbeginn in Tagusens mit der  
Gusner Musik

ab 17.00 Uhr wieder viel Stimmung und Tanz  
für alle Freunde der Oberkrainermusik  
im **Gasthaus Lieg** mit dem Original Schlernsextett

Sie erreichen uns problemlos über die schönen  
Wanderwege von der Trostburg, Brembachtal und  
Tagusner Bühlen, mit dem Linienbus  
oder mit Ihrem Auto.

Info & Tischreservierung 0471 705376

**Gasthaus Lieg**

**F.F. Tagusens**

## IMPRESSUM

**Gemeindezeitung Kastelruth**  
Monatliches Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Kastelruth

**Herausgeber**  
Gemeinde Kastelruth  
**Verantwortlicher Schriftleiter**  
Helmuth Rier

**Koordination**  
Barbara Pichler-Rier  
**Druck, Grafik & Layout**  
Longo AG, Bozen

**Auflage**  
3.200 Stück  
Registriert beim Tribunal Bozen  
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

**Redaktionsschluss: 12. Juli 2014**  
gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

## TERMIN &amp; VERANSTALTUNGEN

## Veranstaltungen Juli 2014

Kastelruth	MI 02.07.2014	13.30 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Kastelruth	DO 03.05.2014	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Latzfons
Völs	DO 03.07.2014	20:00 Uhr	Schloss Prösels: "La douceur et l'esprit"
Seiser Alm	SO 06.07.2014	10:00 Uhr	Seiser Alm Halbmarathon
Seiser Alm	SO 06.07.2014		Mahlknechtthütte: Traditionelles Almfest mit Feldmesse
Kastelruth	MO 07.07.2014	16:30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest mit musikalischer Unterhaltung
Seiser Alm	DI 08.07.2014	13:00 Uhr	Ritsch Schwaige: Alphornbläser
Kastelruth	MI 09.07.2014	13:00 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Seis	MI 09.07.2014	21:00 Uhr	Silenzi d'Alpe: „Oswald von Wolkenstein - eine Zeitenwanderung“ mit André Bechtold
Kastelruth	DO 10.07.2014	21:00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO 10.07.2014	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Völs	DO 10.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Starkkonzert mit Mischa Maisky im Schloss Prösels
Kastelruth	FR 11.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Mittelschule von Kastelruth
Seiser Alm	FR 11.07.2014	19:00 Uhr	Radauer Schwaige: Traditioneller Almtanz
Kastelruth	SA 12.07.2014	10:00 Uhr	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Völs	SA 12.07.2014	20:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Starkkonzert mit Paul Badura - Scoda im Schloss Prösels
Seis	SO 13.07.2014	11:00 Uhr	Schlernbödele: Kirchtag mit Gedenkgottesdienst
Völs	SO 13.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Kulturhaus Völs
Seiser Alm	SO 13.07.2014		Saltner Hütte Tschapit: Almfest mit Livemusik
Kastelruth	MO 14.07.2014	23:30 Uhr	Aula der Mittelschule: Konzert des Vocal Brass Ensembles
Seis	MO 14.07.2014	21:00 Uhr	Musikschule Seis „I. Friedman“: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Völs	MO 14.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Schloss Prösels
Seiser Alm	DI 15.07.2014	13:00 Uhr	Berghaus Zallinger: Alphornbläser
Kastelruth	DI 15.07.2014	20:30 Uhr	Hexennächte: Shopping-Musik-Unterhaltung
Tiers	DI 15.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Kulturhaus von Tiers
Kastelruth	MI 16.07.2014	13:30 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Völs	MI 16.07.2014	21:00 Uhr	Schloss Prösels: „Zeitlieder“
Seis	MI 16.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Musikschule Seis
Seis	MI 16.07.2014	20.30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Kastelruth	DO 17.07.2014	21:00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Völser Aicha
Seis	DO 17.07.2014	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Völs	DO 17.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Kulturhaus Völs
Seiser Alm	FR 18.07.2014	19:00 Uhr	Saltner Schwaige Saltria: Traditioneller Almtanz
Völs	FR 18.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Starkkonzert mit Sergey Khachatryan im Schloss Prösels
Seis	SA 19.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Musikschule Seis
Tagusens	SO 20.07.2014	09:30 Uhr	Tagusens Kirchweihfest

## Veranstaltungen Juli 2014

Völs	SO 20.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Schloss Prösels
Seiser Alm	SO 20.07.2014		Puflatsch: 8. Internationales Treffen der Männerchöre
Kastelruth	MO 21.07.2014	08:00 Uhr	Schulhof: Handwerkermarkt APAAT
Kastelruth	MO 21.07.2014	16:30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest
Seis	MO 21.07.2014	21:00 Uhr	Musikschule Seis „I. Friedman“: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Kastelruth	MO 21.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Mittelschule von Kastelruth
Seiser Alm	DI 22.07.2014	13:00 Uhr	Laurin Hütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI 22.07.2014	20:30 Uhr	Verkaufsoffener Abend - Musikalische Unterhaltung mit dem „Urtjei Brass“
Seis	DI 22.07.2014	21:00 Uhr	Silenzi d'Alpe - Musikschule Ignaz Friedman: Klavierkonzert: Adriana Montanari und Paolo Bernard (Bach, Schubert, Bach-Busoni, Mozart, Schumann)
Völs	DI 22.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Kulturhaus Völs
Kastelruth	MI 23.07.2014	13:30 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Seis	MI 23.07.2014	20:30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Völs	MI 23.07.2014	20:30 Uhr	Schlösschen Prösels: Prösler Schlossnächte 2014
Seis	MI 23.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Musikschule Seis
Kastelruth	DO 24.07.2014	21:00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO 24.07.2014	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Konzert der Musikkapelle St. Andrä im Pavillon
Völs	DO 24.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert der Preisträger im Schloss Prösels
Kastelruth	FR 25.07.2014	08:00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Seiser Alm	FR 25.07.2014	19.00 Uhr	Laranzer Schwaige: Traditioneller Almtanz
Kastelruth	FR 25.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Mittelschule von Kastelruth
Kastelruth	SA 26.07.2014	17.00 Uhr	Kirchweihfest in St. Anna
Kastelruth	SA 26.07.2014	21:00 Uhr	Pfarrkirche: Konzert des „Coro Monte Calisio“
Seis	SA 26.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Musikschule Seis
Völs	SO 27.07.2014	09:00 Uhr	Seiser Alm Running Expo: Runningbekleidung und Laufschuhe der Kollektion 2015 im Test. Info: +39 0471 709600
Völs	SO 27.07.2014	21:00 Uhr	Schlern International Music Festival: Open-Air-Konzert am Festplatz von Völs
Völs	SO 27.07.2014	21:00 Uhr	Schlösschen Prösels: „The Golden Fields“
Völs	SO 27.07.2014		Schlernhaus: Volksmusikfestival
Völs	MO 28.07.2014	09:00 Uhr	Seiser Alm Running Expo: Runningbekleidung und Laufschuhe der Kollektion 2015 im Test. Info: +39 0471 709600
Seis	MO 28.07.2014	21:00 Uhr	Musikschule Seis „I. Friedman“: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 29.07.2014	11:00 Uhr	Silenzi d'Alpe: Sattler Schwaige: „Die Erfahrung des Heumähens auf der Seiser Alm“ mit Erika und Anton Mulser.
Seiser Alm	DI 29.07.2014	13:00 Uhr	Plattkofelhütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI 29.07.2014	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping, Musik & Unterhaltung

## Veranstaltungen Juli/August 2014

Kastelruth	MI 30.07.2014	13:00 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Seis	MI 30.07.2014	20:30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Kastelruth	DO 31.07.2014	21:00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO 31.07.2014	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Seiser Alm	FR 01.08.2014	11:00 Uhr	Silenzi d'Alpe: Saltner Hütte Tschapit: „Übergänge: zwischen Natur und Kultur“ mit Johanna Platzgummer
Seiser Alm	FR 01.08.2014	19:00 Uhr	Saltner Hütte Tschapit: Traditioneller Almtanz
Seis	SA 02.08.2014	08:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Flohmarkt des VKE Schlern
Seis	SA 02.08.2014		Alte Volksschule: Gruppenausstellung der Freizeitkünstler - Mo-So 19:00-22:00 Uhr und auch Sa-So 10:00-12:00 (bis 31.08.2014)
Kastelruth	SO 03.08.2014	20.30 Uhr	Pfarrkirche: Klassik Konzert mit „Candid Clarinets“
Prösels	SO 03.08.2014	21:00 Uhr	Schloss Prösels: Kalamos- Ensemble (Sizilien)
Kastelruth	MO 04.08.2014	16.30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest
Seis	MO 04.08.2014	21:00 Uhr	Musikschule Seis „I. Friedman“: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 05.08.2014	13:00 Uhr	Laranzer Schwaige: Alphornbläser
Kastelruth	DI 05.08.2014	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend
Kastelruth	MI 06.08.2014	13:30 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Seis	MI 06.08.2014	20:30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Kastelruth	DO 07.08.2014	21:00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO 07.08.2014	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Konzert der Musikkapelle Völser Aicha im Pavillon
Seis	DO 07.08.2014		Silenzi d'Alpe: Zweitägige Wanderung: „Der Sonnenuntergang und die Morgendämmerung in den Dolomiten“. Anmeldung erforderlich. Tel. +39 3336347740
Kastelruth	FR 08.08.2014	08:00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Seis	FR 08.08.2014	19:30 Uhr	Kulturhaus: Vortrag mit der Paläontologin Evelyn Kustatscher - Amt für Naturparke: „Die Dolomiten vor Millionen Jahren: Vulkane und Koralleninseln, tropische Wälder und merkwürdige Bewohner“
Kastelruth	SA 09.08.2014	10:00 Uhr	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Schlern	SA 09.08.2014	10:30 Uhr	Schlernkirchtag: Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Schlernhaus
Seiser Alm	SO 10.08.2014	10:30 Uhr	Laranzer Schwaige: 3. Almfest mit Livemusik und hl. Messe um 11.00 Uhr
Prösels	SO 10.08.2014	11:00 Uhr	Schloss Prösels: Bozen Brass Quintet (Matinee)
Seis	MO 11.08.2014	21:00 Uhr	Pfarrkirche Seis: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 12.08.2014	13:00 Uhr	Gostner Schwaige: Alphornbläser
Kastelruth	DI 12.08.2014	20:30 Uhr	Hexennächte: Shopping, Musik & Unterhaltung
Kastelruth	MI 13.08.2014	08:00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt ARTIS
Kastelruth	MI 13.08.2014	13:30 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Seis	MI 13.08.2014	20:30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Seis	DO 14.08.2014	16:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Kastelruth	DO 14.08.2014	21:00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
St Michael	DO 14.08.2014		St. Michael: Sommerfest der FF St. Michael
Seiser Alm	FR 15.08.2014	10:00 Uhr	Berghaus Zallinger: Kirchtag

## Veranstaltungen August/September 2014

Seis	FR 15.08.2014	11:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Seiser Alm	FR 15.08.2014	19:00 Uhr	Almrosenhütte: Traditioneller Almtanz
Kastelruth	FR 15.08.2014	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend: Beginn des Sommerschlussverkaufs
Seis	FR 15.08.2014	20.30 Uhr	Sommerschlussverkauf - Abendshopping bis 22.30 Uhr
St. Michael	FR 15.08.2014		St. Michael: Sommerfest der FF St. Michael
Kastelruth	SA 16.08.2014	08:00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt APAAT
Seis	SA 16.08.2014	08:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Handwerkermarkt ARTIS
Seis	SA 16.08.2014	11:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Völs	SA 16.08.2014	21:00 Uhr	Schloss Prösels: Westbound for Africa
Seis	MO 18.08.2014	21:00 Uhr	Pfarrkirche Seis: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 19.08.2014	13:00 Uhr	Mahlknechtshütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI 19.08.2014	20:30 Uhr	Verkaufsoffener Abend
Kastelruth	MI 20.08.2014	08:00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Kastelruth	MI 20.08.2014	13:30 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Seis	MI 20.08.2014	20:30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Prösels	MI 20.08.2014	20.30 Uhr	Schloss Prösels: „Prösler Schlossnächte 2014“
Kastelruth	DO 21.08.2014	21:00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO 21.08.2014	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Prösels	SA 23.08.2014	21:00 Uhr	Schloss Prösels: Konzert des Jazzensembles „Revensche“
Kastelruth	SA 23.08.2014		Großes Dorffest in Kastelruth
Kastelruth	SO 24.08.2014	09:30 Uhr	22. Berglauf Maritzen
Kastelruth	SO 24.08.2014		Großes Dorffest in Kastelruth
Seiser Alm	DI 26.08.2014	13:30 Uhr	Spitzbühlhütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI 26.08.2014	20:30 Uhr	Verkaufsoffener Abend
Kastelruth	MI 27.08.2014	08:00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt ARTIS
Kastelruth	MI 27.08.2014	13:30 Uhr	Geotrail - geologische, naturwissenschaftliche Wanderung mit Dr. Nössing. Anmeldung bis zum Vortag im Informationsbüro
Kastelruth	MI 27.08.2014	20:30 Uhr	Pfarrkirche: Konzert der „Zarewitsch Don Kosaken“
Seis	MI 27.08.2014	20:30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Kastelruth	DO 28.08.2014	20:30 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO 28.08.2014	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Kastelruth	FR 29.08.2014	20:30 Uhr	Pfarrkirche: Konzert des Jugendorchesters „RadicondoLivornOrchestra“
Völs	FR 29.08.2014	21:00 Uhr	Schloss Prösels: Gruppe Tittlá und ihr neues Programm „Pastaschiutta“
Seiser Alm	SO 31.08.2014	10:00 Uhr	Puflatsch: Traditionelles Almfest: „Schutzenglwearwocha - di leschta Almmohdtwocha“
Seiser Alm	DI 02.09.2014	13:00 Uhr	Williams Hütte: Alphornbläser
Kastelruth	DO 04.09.2014	20:30 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Stadtkapelle Bozen